

Adaman

Vergessene Welt

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Harry verschwand kurz nach Ende des Krieges im glauben die magische Welt sei nun sicher.
Doch wusste er nicht wie falsch er lag.

Vorwort

Diese FF hat ein für mich untypisches Pairing und ist auch eher etwas düsterer.

Ich hoffe ihr habt spaß beim Lesen.

Rechtschreibfehler dürft ihr wie immer behalten.

Ich verdiene damit kein Geld und alles was ich nicht selbst erfunden habe gehört J.K. ^^

Inhaltsverzeichnis

1. Fern der Heimat
2. Der erste Morgen
3. Feier bei Nacht
4. Lovely Bay
5. Besuch eines Toten
6. Neuigkeiten und erste Pläne
7. Treffen mit Freunden
8. Verhör mit Kreacher
9. Teil der Familie
10. Verrückte Entscheidung

Fern der Heimat

Markus der Wirt des kleinen Pubs auf Patao der Hauptinsel der Neu-Gilbert Inseln saß an einem Tisch während seine Frau Hilda den Tresen putzte.

Zu dieser Zeit kamen selten Gäste und wenn dann nur die Bewohner der kleinen Inseln der Umgebung.
„Na wenn das nicht Mr. Evans höchst persönlich ist!“ rief Markus als ein Junger Sonnengebräunter Mann in Shorts eintrat.

Seit 3 Jahren lebte James Evans nun auf einer der kleinen Inseln, niemand wusste woher er kam aber auf den Inseln die vor 10 Jahren wie aus dem nichts aufgetaucht war stellte auch niemand fragen.

Der Junge Mann hatte Lange wirre Schwarze haare die ihm über die Stirn bis in die Augen reichten so das Mann sie kaum sehen konnte.

Sein Oberkörper zeigte einige Narben und sein Gesicht hatte stets einen Dreitagebart.

„James du könntest dich mal etwas mehr pflegen, dann würde es auch mit den Frauen klappen“ rief Hilda und kam hinterm Tresen vor.

„Hilda lass den Jungen in ruh“ sagte Markus lachend und James lächelte.

„Hi Hilda hi Markus, ich bräuchte nur mal wieder ein par Vorräte“

„Na das du nicht nur zum plaudern kommst war mir klar“ sagte Hilda und verschwand ins Hinterzimmer.

„Nimm's ihr nicht übel sie sorgt sich halt um dich!“

„schon ok ich hab mich dran gewöhnt und was gibt's hier so neues?“

„Alles beim alten aber die Schwesterinsel deiner Insel ist seit 4 Monaten bewohnt“

Nun sah James interessiert auf.

„Und wie ist der neue Bewohner so?“

„Sie ist irgendwie seltsam hat 2 Monate bei uns gelebt und dann die Insel gekauft.

Eine Junge Frau trägt Radieschen als Ohrringe und redet wirres Zeug“

James sah Markus erschrocken an.

„Also wirklich ich finde sie nett! Sie hat halt viel Phantasie“

Sagte Hilda als sie mit James üblichen Vorräten zurückkam.

„Wie heist sie?“ fragte James aufgeregt und Markus grinste

„Das glaubst du nie sie heist Tatsächlich wie ihre Insel Luna“

„Das kann nicht sein!“ rief James legte Geld auf den Tisch und schnappte die Vorräte von Hilda und schon war er weg.

„Was hat er denn?“ fragte Hilda und Markus zuckte mit den Schultern.

„keine Ahnung aber würde mich nicht wundern wenn es was mit dieser Luna zu tun hätte“

Mit seinen Vorräten machte sich James auf zum Hafen wo er mit seinem Boot in Richtung seiner Insel Sol fuhr. Er hätte sich auch ein Motorboot leisten können aber er ruderte gern.

Nach einer Knappen Stunde Tauchten die knapp 200 Meter von einander entfernten Inseln Sol und Luna auf.

„Warum jetzt wieso hier“ sagte James zu sich selbst als er an seinem Steg anlegte und seine Vorräte in sein kleines Haus brachte.

Die von Außen kleine Hütte verbarg im inneren ein Zweistöckiges großes Haus was jedoch niemand wusste den James pflegte kaum Kontakte und lud nie jemanden ein.

Wie auch war er doch der einzige Zauberer auf dem Atoll so dachte er zumindest.

„Es muss ein Zufall sein“ sagte er wieder und wieder und lief in seinem Wohnzimmer auf und ab. Schließlich ging er zu einer Kommode und holte seinen Zauberstab heraus.

„Es ist lange her alter Freund! Aber ich muss es wissen“ flüsterte er zu dem dünnen Stab und mit einem Plopp war er verschwunden und tauchte im nächsten Moment auf der Nachbar Insel auf.

Die Insel war genauso groß wie die seine und ein leises Knistern von Magie war zu spüren.

Was allerdings auf allen Inseln der Fall war da das Atoll vor ca. 10 Jahren von einem Zauberer erschaffen wurde der damit fast die Magische Welt verraten hatte.

Nur knapp konnte es verschleiert werden weshalb Zauberer und Hexen die Inseln seither mieden. Was auch

der Grund war weshalb er hier war.

Aber wie hatten sie ihn gefunden und warum jetzt?

Plötzlich wurde das Magische knistern stärker.

„Anti Muggel Zauber“ flüsterte James und ging langsam in Richtung Haus als er vor der Tür war lies eine Stimme ihn erstarren.

„Da du es bis hierher geschafft hast, bist du ein Zauberer! Aber egal wie gut du bist, du liegst ab Boden bevor du den Stab auf mich richten kannst also was willst du hier?“

James lies seinen Zauberstab sinken.

„Das wüste ich auch gern was du hier willst!“ sagte er und die Blonde Frau senkte ihren Stab und sank auf die Knie, Tränen liefen ihr über die Wangen.

„Harry bist du es wirklich?“ fragte sie und James drehte sich um.

„Ja und jetzt sag mir was du hier suchst!“ sagte er scharf und Luna fing an zu schluchzen.

Mit wenigen Schritten war er bei ihr und nahm sie in den Arm.

„Tut mir leid Luna aber ihr solltet mich nicht suchen“ sagte er sanft und sie schluchzte.

„ich hab dich nicht gesucht“

„Aber wieso bist du dann hier?“

Langsam beruhigte sie sich ein wenig und sah Harry in die Augen.

„Was weißt du von Zuhause?“ fragte sie und Harry schüttelte den Kopf.

„Seit ich vor 4 Jahren gegangen bin nichts!“

„Dann sollten wir reingehen und uns setzen“ sagte Luna und stand auf.

„Luna was ist los?“

„Harry viel ist geschehen und ich schaff es nur einmal zu erzählen also hör einfach zu“

Harry folgte Luna in die Hütte und auch die War magisch vergrößert.

In der Küche machte sie Tee und setzte sich mit Harry an den Tisch bevor sie begann zu erzählen.

„Als du damals gegangen bist war unsere Welt im Wandel wir haben alle an eine Zukunft in Frieden geglaubt. Aber schon 2 Monate danach wurde Kingsley ermordet. Nach und nach wurden Rufe laut die neue Regierung sei schuld und sie hätten dich vertrieben.

Ein halbes Jahr ging alles mehr schlecht als Recht bis die Regierung zerbrach und ersetzt wurde. Einige von uns begriffen früher als andere.

Kurz nach dem Regierungswechsel kamen Ron und Hermine zu mir sie wollten dich suchen, dich dazu bringen zurückzukommen um zu retten was geht.

Hermine hat neue Münzen gemacht und mir eine Gegeben damit ich sie immer erreichen kann. Kurz darauf sind George, Angelina, Katie und Lee geflohen nachdem der Laden geschlossen wurde wegen aufrührerischen Verhaltens. Das letzte was ich weiß ist das sie bei Charly untergekommen sind. Arthur und Molly sind mit Bill, Fleur und ihrer kleinen Tochter Vic nach Frankreich zu Fleurs Eltern. Percy ist kurz darauf verschwunden ich weiß nicht wohin. Dann hat das Ministerium die Totesserfälle neu aufgerollt und viele freigesprochen unter anderem auch Lucius Malfoy.

Da Draco ihn und viele andere schwer belastet hat dauerte es nicht lange bis sie ihn jagten.

Draco und Ginny haben sich mit Totessern und Auroren in der Winkelgasse ein Duell geliefert bevor sie geflohen sind. Ginny konnte mir eine Nachricht zukommen lassen das sie bei Viktor Krum in Sicherheit sein.

Neville und ich waren inzwischen Professoren in Hogwarts als Auroren vor 1 Jahr Hogwarts stürmten. Alle Professoren sollten inhaftiert werden.

Die Schüler haben uns gedeckt aber Filius wurde auf dem Astronomie Turm geschockt und stürzte in den Tod bis auf Neville konnten alle entkommen.

Ich habe mich mit Minerva die folgenden 3 Monate im Grimmauldplace versteckt.“

„Neville ist in Askaban? Wir müssen ihn da Rausholen“

rief Harry nun und Luna begann erneut zu weinen.

„Nein Harry er ist nicht in Askaban sie haben ihn vor 9 Monaten hingerichtet und ich bin außer Landes geflohen. Neville fand die Geschichte dieser Inseln so Toll deshalb kam ich vor einem halben Jahr her und dachte die Mondinsel Luna sei mein Schicksal ich wollte nur noch vergessen“

„Und dann bin ich aufgetaucht“

„Wie hast du mich gefunden?“

„Markus und Hilda von der Hauptinsel. Luna es tut mir so leid wäre ich zurückgekommen oder geblieben dann ...“

Luna zog Harry in Ihre Arme und flüsterte.

„Harry tu das nicht gib dir nicht die Schuld! Wir alle waren uns einig das wir dir deine Zeit lassen und keiner gibt dir die Schuld! Du musstest deine ganze Kindheit für uns Kämpfen du hattest jedes Recht zu Leben“

„Ich muss zurück Luna“ sagte Harry entschlossen

„Harry du kannst nicht einfach zurück! Sie würden dich unter einem Vorwand verhaften“

„Nun zuerst brauchen wir Informationen und wenn wir die haben müssen wir uns mit so vielen verbündeten treffen wie wir können außerhalb Englands. Nur müssen wir sie finden und erreichen ohne entdeckt zu werden.“

„Das ist leicht Harry Hermine hat den meisten Kämpfern Hogwarts eine Münze gegeben bevor sie verschwand“

„Luna wenn sie Neville gefangen haben, haben sie vielleicht auch die Münze!“

„Hermine hat sie verändert nur derjenige für den sie bestimmt ist kann die Nachricht lesen“

„Ok dann wäre das kein Problem, dank Hermine“

„Aber wie willst du an Informationen gelangen wir können schlecht den Propheten abonnieren.“

„Das ist leicht! Kreacher ich brauche dich!“ sagte Harry laut und mit einem Plopp erschien der alte Elf allerdings wirkte er jünger und gesünder als je zuvor.

„Oh Miss Luna Welch Freude“ sagte er freundlich und Luna lächelte.

„Kreacher schön dass es dir gut geht“ antwortete sie lächelnd.

„Kreacher ich weiß du bist jetzt ein Freier Elf aber ich brauch die Hilfe deiner Freunde“

„Kreacher steht Sir Harry immer zu diensten! Kreacher schuldet Sir Harry viel“

„Kreacher kannst du einige deiner Freunde dazu bringen alles an Informationen zu sammeln was in der alten Heimat vor sich geht? Aber du darfst nicht selbst gehen niemand darf etwas erfahren und du könntest erkannt werden“

Kreacher sah Harry fragend an.

„Sir Harry sieht besorgt aus!“

„Viele schlimme dinge sind geschehen Kreacher! Kannst du das für mich tun?“

„Kreacher verspricht es!“ und mit einem Plopp war er verschwunden.

„du hast ihn freigelassen?“

„Auf den Inseln leben viele Freie Elfen und Kreacher hat sich mit ihnen angefreundet vor 2 Jahren bat er mich ihn freizulassen und ich hab es getan“

„freie Elfen?“ fragte Luna und Harry nickte.

„Ich denke wir sollten Morgen weiter sprechen Luna du kannst zum Frühstück rüber kommen“

„wenn du mir dann erzählst wie du hier gelandet bist?“

„Versprochen Luna“ und mit einem Plopp war Harry verschwunden.

Der erste Morgen

Als Luna am nächsten Morgen Harrys Insel betrat spürte Sie sofort die Starke Magie um die Insel. Langsam ging sie auf das Haus zu und erwartete jeden Moment durch einen Zauber gestoppt zu werden, doch nichts geschah.

„Guten morgen Missy“ begrüßte Kreacher sie freundlich von der Tür aus und Luna musste einfach lächeln.
„nenn mich doch einfach Luna Kreacher“

Der kleine Elf nickte und öffnete die Tür. „Sir Harry erwartet sie.“

Und mit einem Plopp war er verschwunden. Vorsichtig trat Luna ein und folgte den Geräuschen und Gerüchen in die Küche. Als sie eintrat blieb sie erstmal stehen und beobachtete Harry wie er nur in Shorts bekleidet Frühstück machte.

Auf den Ersten Blick hatte er nichts mehr von dem jungen den sie kannte.

Er war größer muskulös wie ein Surfer gebräunt lediglich die Narben an seinem Körper erinnerten daran wer er einst war. Seine Haare waren wirr bis zur Schulter hängend und er trug Dreitagebart.

„Morgen Luna wenn du mich genug bestaunt hast kannst du dich gern setzen“

Sagte Harry grinsend und Luna wurde knallrot.

„Du hast dich verändert Harry“ sagte sie und nahm am Tisch Platz.

„Die ersten Monate nachdem ich gegangen war wurde ich ständig erkannt, also nutzte ich Zauber um mein äußeres zu verändern. Aber schnell merkte ich das Ich selbst ein Niveau der Zauberei erreicht hatte in der ich Magie spüren konnte, warum sollten andere das nicht auch.“

„Also waren die Gerüchte die erste Zeit wahr, der Prophet hat anfangs ständig von Potter Sichtungen berichtet“ warf Luna ein und Harry nickte.

„Irgendwann fielen mir diese Inseln ein, wir haben sie im Unterricht behandelt. Ich wusste noch das Zauberer sie meiden also kam ich her. Niemand erkannte mich aber für den fall das sich mal jemand hierher verirrt hab ich mein äußeres auf natürliche Weise verändert.“

„Aber deine Insel ist durch mächtige Zauber geschützt ich konnte sie spüren auch wenn ich nicht verstehe wieso sie mich durchgelassen haben.“

„Du konntest sie spüren?“ fragte Harry überrascht.

„Seit einigen Monaten spüre ich wann immer Magie in der Nähe ist, inzwischen kann ich die Art der Magie auch ganz gut erkennen.“

„Nun Luna die Zauber meiner Insel sind nur auf der Insel spürbar, und ich habe sie gestern Nacht verändert so das sie dich hindurch lassen.“

„Was geschah nachdem du hier angekommen bist Harry?“

„Nun ich habe mir die Sonneninsel gekauft, die Insel der Sonne und des Mondes fanden einfach keine Käufer wer immer sie kaufte verließ sie kurz darauf. Die Leute glauben sie wären verflucht.“

„Ich finde sie schön“ sagte Luna verträumt und Harry lachte.

„Freie Elfen haben sich auf diesen Inseln nieder gelassen, Sie dulden keine Muggel aber Zauberer schon. Kreacher hat sie einige Zeit nach unserer Ankunft entdeckt, sie leben hier in Frieden und das soll auch so bleiben“

„Aber was hast du dann die letzten 3 Jahre hier getan?“

„Ich habe gefischt, meine Zauberei verbessert, gelesen war Segeln ab und zu geh ich mal auf die andern Inseln zum Spaß haben aber an sich genieße ich die Ruhe“

„Und du hast nie das Bedürfnis gehabt zurück zu kommen?“

„Ich habe euch alle sehr vermisst, aber Ich habe lange gebraucht um vieles zu vergessen und mir selbst zu vergeben ich glaube ich hatte einfach Angst.“

„Ich denke ich weiß was du meinst. Ich hatte nach dem Krieg nie wirkliche Ruhe. Aber die letzten Monate hier haben mir einen Frieden gegeben den ich nie erhofft hatte.“

„Es tut mir so leid wegen Neville und allem ich weiß was er dir bedeutet hat.“

„Neville war mein Freund, nicht mehr und nicht weniger Harry. Es hat nicht lange gehalten mit uns und nachdem ich in Hogwarts angefangen habe hatte ich dafür keine Zeit mehr.

Ich vermisse ihn als Freund und werde dem Ministerium nie Verzeihen. Aber Liebe war zwischen uns

lange nicht mehr. Und du?“

„Ab und zu etwas Lockeres mit einer Touristin, aber verlieben? In wen sollte ich mich verlieben. Wer könnte schon meine Vergangenheit verstehen und wem sollte ich sie erzählen.“

„Hi ich bin Harry ein Zauberer und Held der Magischen Welt würde doch jede Frau begeistern“ sagte Luna lachend und auch Harry musste lachen.

„Also Harry was machen wir nun?“ fragte sie plötzlich ernst und Harry sah sie an.

„Nun solange wir nicht mehr Informationen haben bringt es nichts andere einzuweihen.

Also werde ich dir das Leben auf den Inseln zeigen bis wir etwas Neues erfahren“

Luna lächelte. „Du hast dich echt verändert der alte Harry wäre losgestürmt ohne zu denken“

„Früher hatte ich keine Wahl, doch jetzt weiß ich das ein wenig ruhe mehr bewahren kann als ein Wilder Vorstoß“

„Also was hast du mit mir vor?“ fragte Luna lächelnd.

„heut Abend ist eine Party auf der Hauptinsel Lust hinzugehen?“

„Mit dir und der Frisur?“ Luna grinste fies und Harry stöhnte.

„Was haben nur alle mit meinen Haaren?“

„Sie sehn Furchtbar aus! Lass mich da mal machen“

„Habe ich eine Wahl Luna?“ „nein hast du nicht“

Und schon stand Luna auf und beschwor aus dem nichts einen Kamm und eine Schere.

„Was jetzt gleich?“ fragte Harry erschrocken und Luna grinste.

Vorsichtig Begann Sie Harrys Haare Zu schneiden erst hinten dann an den Seiten, ein Wenig Länger als er sie Früher Trug aber kurz genug das sie Ordentlich wirkten.

Eine halbe Stunde schnitt sie bis Sie sich Schließlich den haare vorn widmete die Harry bis über die Augen hingen.

Langsam schnitt sie an seiner Stirn entlang so das seine Narbe verdeckt bleib.

„Du solltest deine Augen nicht verdecken, die sind echt Toll Harry“

„Flirten sie etwa mit mir miss Lovegood“ fragte Harry grinsend.

„Wenn sie das eine Frau fragen müssen Mr Potter, dann wissen sie nicht viel über sie“

Und so gab sie Harry einen Kuss auf die Wange ging einen Schritt zurück und beschwor einen Spiegel herauf.

„Fertig“ Harry sah in den Spiegel und merkte dass er leicht rot geworden war.

„sieht ok aus“ sagte er und Luna plusterte die Backen auf.

„OK das sieht mehr als nur ok aus Harry 1000-mal besser als vorher!“

Harry grinste breit und Luna wurde leicht rot.

„Ich hol dich um sechs ab Luna dann kannst du dich noch zu Recht machen und denk dran Ich heiße hier James Evans.“

Luna nickte und wand sich Richtung Tür.

„Wo endet der Apparierschutz?“

„Du bist im Schutz drin Luna du kannst überall apparieren“

Und so verschwand sie mit einem Plopp und lies einen frisch gestylten Harry zurück.

Feier bei Nacht

Harry lief vor Lunas Hütte auf und ab er Trug Shorts und ein Hawaii-Hemd.

„Sie Könnens wohl kaum erwarten Mr Evans“

Kam Lunas Amüsierte Stimme von der Tür und Harry erstarrte.

Luna Trug ein Eng anliegendes blaues Sommerkleid was nur bis knapp über die Knie ging.

„Na entweder du sagst was oder du machst den Mund zu Harry“

lachte Luna und Harry wurde rot.

„Du siehst umwerfend aus Luna“ sagte Harry und Luna zog einen Schmollmund.

„Wenn das jetzt nicht so überrascht geklungen hätte wäre es fast ein Kompliment gewesen“

Harry schüttelte den Kopf und reichte Luna seine Hand die sie lächelnd ergriff.

Gemeinsam liefen sie zu Harrys Boot er hatte heute sein Segelboot genommen und als Luna es sah wurde sie Rot. Harry war kurz verwirrt bis er grinsend sagte.

„ich dachte der Name wäre Passend da ich auf der Sonneninsel Wohne“

„eh ja natürlich“ Stotterte Luna und Harry half ihr auf seine kleine Segelyacht namens Luna.

Gemächlich Segelten Sie in Richtung Hauptinsel während Luna den Wind genoss beobachtete sie Harry ständig. Kaum angekommen ergriff er wieder ihre Hand und führte Sie am Strand entlang in Richtung eines Großen Lagerfeuers.

Als sie näher Kamen erklang hinter ihnen eine Weibliche Stimme.

„Für einen Moment dachte ich James Evans würde unsre kleine Feier mit seiner Anwesenheit beehren, aber das kann unmöglich sein den der hat nicht so eine Anständige Frisur und ist niemals Rasiert!“

Harry drehte sich um und lächelte Hilda an bevor er Antwortete.

„Manschen Überredungskünsten kann Mann einfach nicht widerstehen.“

Sofort fiel Hildas Blick auf Harrys Hand die noch Immer Lunas hielt.

„Nun miss Lovegood Ich weiß nicht welcher Wind sie Hergetragen hat aber wenn sie diesen Brummbären aus seiner Höhle Locken dann muss es ein guter sein.“

„Ein Brummbär also James? Ich habe dich eher immer freundlich in Erinnerung“

„Oh ihr kennt euch schon länger“ fragte Hilda sofort und Harry nickte.

„Wir waren zusammen in der Schule und nun hat uns der Zufall hierher verschlagen.“

„Na dann wünsche ich euch zweien viel Spaß“ sagte Hilda und zwinkerte Harry zu.

Kaum allein umschlang Luna Harrys Arm und lehnte Ihren Kopf an seine Schulter.

„Also was genau wird hier gefeiert?“

Fragte Luna doch bevor Harry antworten konnte erklang eine schrille Stimme.

„JAMSIIII“ Harry verdrehte sofort die Augen und stöhnte auf.

Eine Große Schlanke Frau einige Jahre Älter als Harry und mit Wasserstoffblond gefärbtem Haar und eindeutig Künstlichen Brüsten kam im Bikini auf Harry und Luna zu gerannt.

Als Sie bei ihnen ankam schenkte sie Harry ein Zuckersüßes lächeln und betrachtete Luna abwertend. Harry seufzte und Luna musste grinsen.

„Hi Candy“ sagte Harry und sie kicherte was definitiv nicht zu ihrem Alter passte.

„Schön dass du auch mal zu einem Fest kommst Jamsi“

„Du sollst mich nicht so nennen Candy“

„Aber warum denn nicht Jamsi?“ fragte sie und wirkte dabei ziemlich dummlich.

„Schatz möchtest du uns nicht vorstellen?“ fragte Luna und Harry sah sie kurz verwirrt an bis Sie ihm unbemerkt auf den Fuß trat.

„Eh ja natürlich! Das ist Candy sie leitet den Surfer Bedarf hier auf der Hauptinsel. Und das ist Luna meine...“ „Freundin“ fügte Luna lächelnd hinzu und gab Harry einen Kuss auf die Wange und schmiegte sich noch Enger an seinen Arm.

„Aber wie, aber seit wann?“ stammelte Candy und Harry suchte nach so da Luna antwortete.

„Wie sowas kommt naja das weis keiner. Aber seit drei Monaten oder Schatz?“

Harry nickte nur und Candy wurde rot im Gesicht und machte auf dem Absatz kehrt und stürmte davon wobei sie beinahe einen Jungen Mann ins Feuer stieß.

„Danke Luna die Frau macht mich seit 2 Jahren Wahnsinnig wann immer sie mich sieht rennt sie mir hinterher und dieses Jamsi einfach grausam.“

„Nun die hellste schien sie nicht zu sein! Bei deiner schlechten Schauspielerischen Leistung, jede andere hätte es sofort durchschaut da war keinerlei Gefühl.“

Harry sah Luna an und grinste breit bevor er fragte.

„Ach kein Gefühl? Keiner würde es glauben?“ Luna nickte und bevor sie etwas sagen konnte nahm Harry sie in den Arm und sah ihr Tief in die Augen und verschloss ihr Lippen mit seinen. Erst ein Räuspern brachte sie auseinander.

„James Mann seit wann hast du denn so eine süße Freundin?“

„Oh hi Oliver seit einigen Monaten!“

„und da hast du sie die ganze Zeit vor uns versteckt schäm dich! Ich bin Oliver Fly, aber alle nennen mich nur Fly außer James hier der ist dafür zu steif miss...?“

„Luna Lovegood“ brachte Luna hochrot hervor.

„Nun Luna ich hoffe du Taust den alten Griesgram ein wenig auf“

Und schon lief er weiter und Harry grinste Luna breit an.

„kein Gefühl keiner würde es glauben?“ Fragte er frech und Luna schlug ihm auf die Brust.

„Ok ein wenig Gefühl hast du ja schon“ sagte Sie und sah Harry nun fragend an.

„Also was wird hier gefeiert?“ Harry wirkte leicht verwirrt vom Themawechsel.

„Nun die Inseln sind nur 6 Monate im Jahr für Touristen zugänglich, die 5 großen Inseln um die Hauptinsel sind Touristen Inseln und von einem Kreis aus kleinen Privatinseln umgeben von denen jede ein eigenes Hoheitsgewässer hat. Die Hauptinseln Zahlen den Besitzern der kleinen Inseln jedes Jahr einen gewissen betrag dafür dürfen die Touristenschiffe sechs Monate Lang durch ihre Gewässer fahren den Rest des Jahres Sind die Inseln nur den Bewohnern zugänglich. Und heute wird das Ende der Touristenzeit gefeiert.“

„ist es nicht Langweilig ohne Touristen?“ fragte Luna und Harry lächelte.

„Es ist angenehm die Bewohner haben platz an den Stränden und die Surfer gebiete sind nicht überfüllt. Mann kann nachts Am Strand entlang gehen ohne grölende Touristen.“

„Klingt erholsam, und du Surfst dann?“

„ja es macht richtig spaß wenn man's erstmal kann.“

„ich hab einige male Surfer gesehen sieht toll aus kannst du es mir zeigen?“

„gern solange wir auf Infos warten haben wir eh wenig zu tun.“

„Toll dann gleich Morgen?“ Luna strahlte Harry an und der lächelte.

„OK morgen.“

Den Rest des Abends Tanzten und Feierten Sie mit den andern Bewohnern und Harry stellte Luna allen vor. Bis auf Candy die versuchte Luna mit blicken zu töten schienen alle Luna sofort zu mögen und auch Harry schienen alle zu mögen auch wenn sie ihn einen Brummbären nannten.

Als Sie schließlich den Strand entlang in Richtung Boot spazierten fragte Luna.

„Warum halten dich alle für brummig oder griesgrämig?“

Harry lachte. „Weil ich nicht oft auf die Inseln komme und versuche so wenig wie möglich kontakt zu haben mit ihnen. Ich wollte die ersten Jahre nur meine Ruhe und das hat sich dann so ergeben. Ich wollte nicht zu viel Aufmerksamkeit.“

„kann ich verstehen aber inzwischen solltest du doch sicher sein das dich niemand findet“

„Ach wirklich Luna und was ist mit dir?“

„ich kann auch wieder gehen wenn es dir lieber ist“

Sofort ergriff Harry Lunas arm und zog sie an sich Ran so das Ihre Gesichter nur Zentimeter entfernt waren.

„Nein bitte bleib Luna“ Luna lächelte und gab Harry einen Kuss auf die Wange.

„Aber nur weil du so lieb gefragt hast“ sagte sie und rannte lachend in Richtung Boot und Harry hinterher. Als die an Harrys Insel ankamen sah Luna ihn fragend an.

„Was hast du denn Luna?“ fragte er und Luna musste lachen.

„Ein Gentleman hätte mich an meiner Insel abgesetzt“ sagte sie und Harry wurde rot.

„Oh tut mir leid wohl Gewohnheit“ „Das du Frauen auf deine Insel bringst?“

Sofort ergriff Harry Luna und fing an sie zu Kitzeln. „Das nimmst du zurück“

„Zwing mich doch“ sagte Luna lachend und Harry warf sie sich über die Schultern und ging ins Meer.
„Das wagst du nicht Harry“ rief Luna und Platsch flog sie ins Wasser.
„Tu ich nicht?“ fragte Harry grinsend und Luna sprang ihn an das auch er Rückwärts ins Wasser fiel. „das bekommst du irgendwann zurück“ sagte Luna grinsend als sie auf Harry im seichten Wasser lag.
„Aber erstmal sollten wir uns was Trockenes anziehen, und wenn du eh Morgen Surfen willst kannst du auch mit mir schlafen“ sofort wurde Harry rot und verbesserte sich.
„bei mir“ Luna lachte. „hat der Herr etwa Hintergedanken?“
Harry stotterte bevor er sich Räusperte und sagte.
„Im Gästezimmer ich hab eins also wenn du willst.“
Luna stand auf und zog Harry zu sich hoch bevor sie ihm ins Ohr flüsterte.
„Das wo können wir ja später klären“ und Harry wieder ins Wasser stieß und Richtung Haus davon rannte.
„Harry saß kurz verwirrt im Wasser bevor er aufsprang und Luna hinterherrannte.

Lovely Bay

Als Harry am nächsten Morgen erwachte brummte ihm der Schädel, er hatte wohl mehr getrunken als er dachte. Als er versuchte sich aufzurichten um den Antikater Trank aus der Nachttischschublade zu nehmen merkte er dass etwas Schweres auf ihm lag.

Vorsichtig sah Harry nach unten doch er sah nur Blonde Haare.

„Luna?“ fragte er verwirrt und sie hob ihren Kopf wobei sich ein Sabber faden von ihrem Mund zu einem nassen Fleck auf Harrys Hemd spannte.

„Morgen Harry“ sagte Luna unbeeindruckt und wischte sich über den Mund.

„Ich geh mal Duschen ich riech immer noch nach Meer“ sagte sie nun und stand auf und lief ins Bad scheinbar nur mit einem von Harrys Hemden bekleidet.

Schnell sah Harry unter die Decke er Trug Boxershorts und ein Hemd.

Aus dem Bad kamen Geräusche von der Dusche und Harry erhob sich mühsam und nahm einen Antikater Trank aus seiner Schublade und Trank ihn einen zweiten stellte er auf den Nachttisch.

„Luna Ich geh und mach Frühstück! Falls du brauchst auf dem Nachttisch steht Antikater Trank!“ und ohne Antwort abzuwarten schnappte sich Harry eine Hose und lief in die Küche.

„Kreacher“ rief er und mit einem Plopp erschien der Verschlafene Elf.

„Kreacher was ist Gestern Abend passiert nachdem wir wieder gekommen sind?“

Der Elf sah Harry fragend an bevor er antwortete.

„Missy Luna und Sir Harry waren nass, Warum weis Kreacher nicht! Und dann haben sie sich durchs Haus gejagt ins Zimmer von Sir Harry mehr weis Kreacher nicht!“

Harry nickte dankend und Kreacher verschwand mit einem Plopp.

Als Harry das Frühstück gerade Fertig hatte Raufte er sich die Haare und sagte Laut zu sich selbst. „Was hab ich nur Heut Nacht gemacht!“

Ein Lachen schreckte ihn Auf und er drehte sich um wo Luna in einem Seiner Hemden stand.

„Naja nachdem du Knallrot geworden bist weil ich mir eins deiner Hemden geborgt hab bist du ziemlich schnell eingeschlafen und hast geschnarcht also hab ich mich zu dir gelegt da ich ja nicht wusste wo dein Gästezimmer ist!“ sagte Luna und grinste Harry an.

„Ach so na dann ist ja gut“ sagte Harry und atmete erleichtert aus bis Luna zu ihm trat und ihm einen sanften Kuss auf die Wange gab.

„Und auch wenn du etwas anderes gemacht hättest Harry wär es kein Weltuntergang.“

Harry wurde hoch rot und konnte kaum essen oder Luna ansehen.

„Also wann geht's los?“ fragte Luna irgendwann und Harry sah sie fragend an.

„Du wolltest mir Surfen beibringen!“ erklärte Luna beleidigt und Harry nickte.

„Ah ja wir können direkt los wenn du willst, aber dafür müssen wir dir erstmal einen Anzug und ein passendes Brett auf der Hauptinsel besorgen.“

„Bei der süßen Candy?“ fragte Luna lächelnd und Harry stöhnte.

„Ja leider bei ihr!“ antwortete Harry und Luna grinste breit.

„Sie wird sich sicher freuen mich zu sehen! Sah so aus als hätte sie mich gern“

Mit leicht geröteten Wangen half Harry Luna aus dem kleinen Ruderboot, sie Trug einen knappen knallbunten Bikini und er nur eine Badeshorts.

„Es ist nicht weit nur ein Stück den Strand runter, aber wir leihen uns erstmal ein Buggy bei Markus und Hilda. Der Beste Platz zum Surfen ist ein Stück weg und wir wollen die Boards ja nicht den ganzen weg dahin schleppen.“ Erklärte Harry.

Luna lief neben ihm und als der Laden für Surfer Bedarf in Sicht kamm nahm sie seine Hand.

Harry sah sie fragend an woraufhin Luna lachen musste.

„Die süße Candy soll doch gleich wissen woran sie ist nicht das du in Verlegenheit kommst!“

Gemeinsam betraten sie den Laden doch Candy konnte zuerst nur Harry sehn.

„Jamsiiiiii!“ rief sie und kam hinter der Theke vor gestürmt mit einem freudigen Lächeln was jedoch gefror als Sie Luna sah.

„Ach und wie hieß sie noch hast du auch dabei“ sagte sie kühl.

„Luna so wie meine Insel und das Boot von James! Schön sie wieder zusehen Salty“

Entgegnete Luna fröhlich und Candy sah sie angewidert an.

„Ich heiße Candy“ sagte diese sofort wütend.

„Oh Tut mir Leid nach letzter Nacht mit James bin ich ein wenig Vergesslich“

Harry wurde rot und Candy erwiderte kühl. „Also was wollt ihr?“

„Ich brauche einen Anzug und ein Anfängerboard für Luna“ entgegnete Harry freundlich und Candy war anzusehen dass es ihr ganz und gar nicht recht war.

„Oh will sie sich bei Fly einschreiben?“ fragte Candy hoffnungsvoll

„Oh nein Ich bring es ihr selbst bei aber ich denke er wird ihr sicher einige Tips geben wir wollen in die Lovely Bay da ist er zu dieser Zeit sicher auch“

Candy drehte sich um und sagte sauer „Du weist ja wo alles steht“ und ging hinter die Ladentheke.

Harry zog Luna zu den Anzügen und sah sie fragend und leicht rot an.

„welche Größe hast du“ fragte er leise und schüchtern und Luna lächelte.

Sie sah sich die Anzüge an und griff sich einen Knall Pinken. „Der sollte Passen“

Harry deutete auf die Umkleidekabine und Luna ging mit dem Anzug hinein.

„James kannst du mir mal helfen?“ kam es aus der Kabine und von der andern Seite war ein schnaufen von Candy zu hören. Vorsichtig schob Harry den Vorhang auf und sah Luna im Anzug der Reißverschluss war offen und zeigte so die Hälfte ihres Pos und den Rücken.

„kannst du mal zumachen?“ fragte Luna und wurde leicht Rot aufgrund Harrys blicken und der schluckte schwer und zog Vorsichtig den Reisverschluss zu.

„Passt Perfekt wie eine zweite Haut“ sagte Luna fröhlich und Harry nickte.

„Du solltest ihn aber wieder Ausziehen wir ziehen sie erst am Strand an, es wird sonst zu heiß.“

Luna sah Harry eine Weile an doch der schien nicht zu begreifen.

Vorsichtig streckte sie sich zu ihm hoch hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen wobei diese sich kaum berührten und flüsterte ihm dann ins Ohr.

„Möchtest du mir beim Umziehen zusehen? Oder schließt du den Vorhang und wartest draußen?“ Harry wurde sofort knallrot und Schloss den Vorhang wieder.

Im Anschluss suchten sie sich noch zwei Boards für Luna heraus, ein Anfängerboard und eines für später. Harry kaufte noch Ausrüstung zum Schnorcheln und verstaute alle im Buggy.

Gemeinsam fuhren sie ein Stück den Strang entlang bis zu einer Reihe Von Blechhütten nicht größer als ein Klohäuschen. „Was machen wir hier?“ fragte Luna und Harry lächelte.

„Die Hauptinsel hat die Besten Wellen, deswegen haben viele Bewohner der kleinen Inseln hier einen verschlag für ihre Bretter. So müssen wir sie nicht immer mitschleppen.“

Harry ging zu einer der Hütten schloss sie auf und 6 Boards Verschiedener Art Kamen hervor er nahm 2 heraus und schnallte sie mit auf den Buggy außerdem nahm er einen blauen Anzug heraus und eine kleine Kiste.

Nachdem sie eine Weile in Richtung Inselmitte gefahren waren fragte Luna Harry.

„Warum fahren wir ins Inselzentrum? Wollten wir nicht zum Strand?“

„Die Bay ist nur auf einem Weg zu erreichen“ Antwortete Harry lächelnd.

„Was ist eigentlich so Besonders daran? Candy schien wenig begeistert das wir dahin fahren“

„Das wirst du sehen wenn wir da sind“ Antwortete Harry nur und so fuhren sie weiter.

Eine Knappe Stunde Später standen sie auf einer Anhöhe die Bay unter sich und Harry sagte zur Sprachlosen Luna „Willkommen in der Lovely Bay“

Unter ihnen Verließ ein Schmales Weg in eine Bucht die Rechts und Links von hohen felshängen Gesäumt war. Welche Richtung Meer immer Breiter wurden.

Im Meer bildeten Felsen zwei Große bogen Wodurch die ganze Bucht wie ein riesiges herz aussah.

„Harry das ist Zauberhaft“ sagte Luna und Harry grinste.

„Der Zauberer der die Inseln erschuf hat die Bucht so erschaffen, und sie mal da hinten hinter den herzbogen liegen unsere Inseln. Bei Sonnenuntergang und Aufgang Taucht die Sonne die bucht in wunderschönes Licht Sie geht immer hinter meiner Insel auf und Unter.“

Und Der Mond hinter deiner.“

„Aber das ist doch nicht normal fällt das den Muggeln nicht auf?“ fragte Luna verträumt.

„Die Inseln wurden vom Internationalen Zaubereikonvent mit Zaubern belegt.

Sie konnten die Zauber der Insel nicht Brechen wodurch sich die Position der Inseln ständig verändert. Also haben Sie einen riesen Bannkreis um die Inseln gezogen jeder Muggel der ihn übertritt denkt das das alles normal wäre und wenn er ihn verlässt vergisst er alles.

Sogar die Satelliten der Muggel die Im All um die Erde Schweben und Bilder Machen werden über den Inseln gestört. Deswegen kommen Zauberer auch nicht hier her, dieser Ort ist zu gut überwacht jeder Zauber wird geortet.“

Luna erschrak sofort doch Harry lächelte.

„Keine Angst nur auf den Inseln auf denen Muggel Leben wenn ein Zauberer eine Insel kauft kann er auf dieser zaubern wie er will. Aber da die meisten Zauberer überall Zaubern meiden sie die Inseln.“

„Aber wenn die Inseln überwacht werden wieso wurdest du dann nicht entdeckt Harry?“

„wurde ich aber es gibt nur 1 Zauberer der hier über alles wacht du wirst ihn Morgen kennen lernen er kommt mich Regelmäßig besuchen da ich der einzige nicht Muggel hier bin.“

Und So fuhren Sie in die Bucht sie war ruhig und Verlassen.

„Warum ist niemand hier? Die Bucht ist Wunderschön“ sagte Luna und eine Stimme hinter ihr sagte vergnügt.

„Weil es die Bucht der Verliebten ist und außer mir und James keiner ohne ein Mädchen herkommt. Naja wobei James seines nun Ja hat. Es heist wer ein Mädchen herbringt welches er liebt wird die liebe Ewig halten solange auch sie Gefühle für ihn hegt.“

Luna wurde rot und auch Harry errötete leicht.

„ich wollte Luna das Surfen beibringen“ erklärte Harry und Fly nickte.

„Dann wünsche ich dir viel Spaß Luna und falls der alte Griesgram es nicht schafft ich bin da“

Luna sah Fly lächelnd an und umarmte Harrys Arm. „ich denke er wird es toll machen“

Fly lachte und Harry wurde rot. „Die gefällt mir James die musst du halten“

Im Anschluss gingen sie hinter einig Felsen und Zogen ihre Anzüge an und schließlich kahl Harry mit der kleinen Kiste zu Luna. Vorsichtig nahm er eine kleine lederhülle heraus und band sie Luna an den Unterschenkel.

„gibst du mir bitte deinen Zauberstab Luna“ fragte er und sie reichte ihn ihm.

Harry steckte ihn in die hülle und die Verschwand.

„ein spezieller Zauber damit wir beim Surfen notfalls unsere Stäbe haben“

„Das ist Genial Harry“ sagte Luna und Harry grinste.

„Danke aber war nicht meine Idee. Aber du wirst ja Morgen den Erfinder treffen.“

Anschließend gingen sie mit den Boards zum Strand. Harry Legte Lunas Board in den Sand nahm ihre Hand und stellte sie darauf sanft korrigierte er ihre Haltung und Zeigte ihr wie sie sich bewegen musste. Im Anschluss legte er es ins Wasser und half Luna hinauf.

Im Schneidersitz sitzend wurde sie von Harry ins Meer geschoben der hinter dem Brett schwamm. Als sie ein Stück draußen waren drehte Harry das Brett und hielt es fest gegen die Strömung schwimmend. „Stell dich auf“ rief er und vorsichtig stellte sich Luna so hin wie Harry es ihr gezeigt hatte. Harry lies los und unter Lautem Jubeln Surfte Luna in Richtung Strand. Eine Weile Surfte sie so und Harry brachte sie immer wieder raus bis er sie noch weiter brachte und zu ihr aufs Brett kletterte.

Vorsichtig zog er sie auf die Beine und legte seine Hände um ihre hüfte.

Und mit der nächsten Welle Surften Sie zu zweit in Richtung Strand Luna sah dabei die ganze zeit nach hinten in Harrys Augen und auch Harry achtete nur auf Luna weshalb sie Kurz vorm Strand ins Flache Wasser vielen.

Lachend warf sich Luna auf Harry und er Schloss seine Arme um sie.

Gerade als die Sonne hinter seiner Insel Unterging und die Bucht in alle möglichen Rottöne tauchte hauchte Harry Luna ins Ohr. „bleib bei mir!“ Luna lächelte und flüsterte.

„heut Nacht?“ Harry schüttelte leicht den Kopf und sagte mit fester Stimme „Immer“

Woraufhin Luna nur nickte und Harrys Lippen mit ihren Verschluss.

„Was für ein süßes Bild wenn ich das Hilda sage“ erklang Flys Stimme und beide stöhnten auf. „Was für ein Timing“ sagte Harry und Luna musste lachen „erinnert mich stark an Ron“

Sagte Sie lachend und Harry half ihr auf und warf Fly einen bösen Blick zu der sofort merkte das er störte und sich mit hoch rotem Kopf verzog.

Besuch eines Toten

Abbadon: Danke für das nette Kommi hoffe es gefällt dir auch weiterhin.

Wen ich als den Zauberer der Die Inseln überwacht nutze war etwas knifflig wem würde Harry trauen? Die Idee dazu hab ich bekommen als ich eine andere ganz tolle FF gelesen habe „Das Verflixte 5. Jahr von Myra Grey“

Als Harry am nächsten Morgen erwachte spürte er sofort wieder etwas Schweres auf sich, doch dieses Mal blieb er ruhig er wusste das es Luna war. Nach ihrem Kuss am Strand hatten sie einen schönen Abend und waren gemeinsam zu Bett gegangen. Es war nichts passiert doch als Harry auf Luna herabsah und ihr Haar streichelte fiel ihm seine Frage aus der Bucht wieder ein und Lunas Antwort darauf und er musste grinsen.

In diesem Moment schlug Luna die Augen auf und fragte Harry lächelnd.

„Na Mr Evans sie haben doch nicht etwa unreine Gedanken?“

Harry grinste noch breiter und gab Luna einen Kuss auf die Stirn woraufhin sie sich wieder an ihn kuschelte. „Ich mach uns mal Frühstück“ sagte Harry und wand sich unter murren von Luna aus dem Bett um nach unten zu gehen.

Nach einem Ausgiebigen Frühstück ging Harry Duschen während Luna nur in eins Seiner Hemden bekleidet die Insel Zeitung las.

„Harry ich bin da“ erklang eine Stimme und die Tür schwang auf und ein Mann mit wirrem Schwarzen Haar stand vor Luna die ihn kurz geschockt ansah bevor sie auf ihn zustürmte und ihm in die Arme sprang.

„Ah wie ich sehe hast du Luna bereits kennengelernt“ sagte Harry grinsend als er in die Küche kam und der Mann sah ihn verwirrt an während Luna von ihm ab lies und Harry verwirrt ansah. „Aber wir kennen uns doch schon“ sagte sie und Harry schüttelte den Kopf.

„Luna das ist Regulus Black“ Luna sah den Mann verwirrt an und dieser sah Harry strafend an.

„Wieso sagst du ihr meinen Namen du weist ich benutze ihn nichtmehr“ sagte er

„Er sieht aus wie Sirius“ sagte Luna traurig und nun sah Regulus sie mitfühlend an.

„Sie kannten meinen Bruder?“ fragte er und Luna nickte nur während ihr Tränen über die Wangen flossen.

„Das ist Luna Lovegood, Sie war damals dabei im Ministerium.“

Regulus nahm Luna in die Arme und sagte Ruhig. „Entschuldige das wusste ich nicht“

Nachdem sich Luna beruhigt hatte setzten Sie sich an den Tisch und Harry begann zu erzählen.

„Als ich damals hier ankam dauerte es nicht lange und ich nutzte meinen Zauberstab auf der Hauptinsel. Kaum war ich außer Sicht der Muggel apparierte Regulus vor mir. Du kannst dir vorstellen welcher schock das für mich war, Ich dachte er wäre Sirius genau wie du eben.“

„Ich war wie sie vielleicht wissen ein Totesser doch ich erkannte Früh das Voldemort Wahnsinnig war und als ich von seinen Horkruxen erfuhr gelang es mir einen davon zu entwenden ich gab ihn an Kreacher unseren Treuen Hauselfen und den einzigen der mir treuer war als meinen Eltern oder Voldemort. Ich sammelte so viele Informationen wie ich konnte und Floh doch meine Cousine Bellatrix verfolgte mich.

Am Ärmelkanal stellte sie mich und Verwundete mich schwer ich wäre gestorben, doch ein anderer Totesser fand mich einer zu dem ich immer aufgesehen hatte auch wenn mein Bruder ihn immer abwertend behandelt hatte vielleicht auch gerade deswegen.

Snape heilte meine Wunden, er war inzwischen übergelaufen auch er hatte es erkannt.

Ich gab ihm eine Kopie aller Informationen die ich gesammelt hatte und Floh.

Ich gelangte zum Zauberei Konvent der internationalen Aufsichtsbehörde und übergab ihnen die Informationen. Da Voldemorts Pläne sich nicht nur auf England beschränkten und die Erschaffung von Horkruxen eine Enorme Gefahr war beschloss man sich zu Handeln als Voldemort plötzlich verschwand. Der Konvent war sich uneins ob die Art wie Voldemort verschwand die Horkruxe unwirksam gemacht hatte und so beschlossen sie abzuwarten.

Ich arbeitete von da an für den Konvent als Agent und wurde dann auf diese Inseln als Überwacher

versetzt. Hier habe ich meine Frau kennengelernt eine Muggelfrau war ein Schock für sie als unsere Kinder sich als Zauberer rausstellten. Sie gehen inzwischen beide nach Durmstrang da Hogwarts zu unsicher wäre. Naja den Rest kennst du Harry hat beendet was ich begonnen habe und hat England verlassen und nun ist er hier“ erklärte Regulus und Harry setzte erneut an.

„Aber ich muss zurückkehren“ Regulus sah ihn erstaunt an und Harry berichtete ihm was Luna ihm erzählt hatte und mit jedem Wort wurde Regulus ruhiger.

„Harry ich muss das dem Konvent melden! Ich habe Gestern eine Mitteilung erhalten das Nachdem seit fast 3 Jahren kaum Meldungen aus England eingetroffen sind sich das Land nun vom Konvent losgesagt hätte und das Konvent Büro in London geschlossen und die Mitarbeiter inhaftiert hat. Der Konvent hat keine Ahnung was vor sich geht“

Harry nickte doch Luna warf sofort ein.

„Unsere Namen werden nicht erwähnt dafür teilen wir alle Informationen die wir von den Elfen erhalten“ Regulus sah sie fragend an und Harry erklärte.

„Nun wir denken wenn ich einfach so zurückkehre wäre es sehr gefährlich deshalb erkunden einige Elfen für uns die Lage und sammeln Informationen“

„Mann Harry ihr seid echt genial die Idee ist Super die Englischen Herren Ignorieren Elfen schon seit Jahrhunderten.“

Plötzlich änderte sich Lunas Miene und sie sah Regulus böse an.

„Ich hoffe sie suchen mit dem Aufspürzauber nur nach meinem Zauberstab und nicht nach meinem Höschen!“ sofort wurde Regulus rot und sah Harry fragend an der nur grinste.

„Ich hab ihr das nicht beigebracht! Sie kann Zauber spüren so wie ich“

„na da hast du aber eine Außergewöhnliche Freundin! Tut mir leid miss Lovegood“ sagte Regulus und Harry sagte „Ich weiß“ während Luna lächeln erwiderte „Luna reicht“

„Nun dann nenn mich Regulus oder Reg“ Luna nickte.

„Die Elfen sind aber nur der erste Schritt irgendwie müssten wir selbst uns ein Bild machen was vor sich geht“ sagte nun Harry und Regulus sah nachdenklich drein.

„Nun nachdem was wir von Luna wissen wird es sicher schwer außer Mann gehört einer alten Schwarzmagischen Familie an.“ Sofort sahen Luna und Harry ihn an.

„oh nein ich fall außen vor“ sagte er grinsend.

„Und wenn wir uns einfach als jemand anders ausgeben?“ fragte Harry und Regulus schüttelte den Kopf. „Das wird nicht gehen es sei denn ihr schaltet jemanden aus und nehmt seinen Platz ein wie damals bei Gringotts mit Bellatrix. Alte Zauberer Namen sind gebunden einzig Vielsafttrank kann sie überlisten wenn jedoch jemand der nicht sich zum Beispiel in mich verwandelt den Namen Black benutzt werden uralte banne aktiv und er würde es nicht überleben es sei denn das Oberhaupt des Hauses gestattet ihm die Nutzung des namens.“

„Aber sie könnten sie uns doch geben die Erlaubnis“ sagte Luna und wieder schüttelte Regulus den Kopf. „Ich bin Offiziell Tot daher hat Harry den Titel geerbt allerdings kennen die Totesser den Stammbaum der Blacks genau“ Luna lies den Kopf hängen bis sie durch Harry hochschreckte als er rief Snape.“ Regulus sah ihn verwirrt an.

„Snape war das Oberhaupt der Familie Prince einer Uralten Schwarzmagischen Reinblüter Familie“ Regulus und Luna sahen ihn fragend an und Harry grinste.

„Die Totesser kennen seinen Stammbaum sicher nicht“ sagte Harry.

„Das glaube ich auch aber auch wenn Severus tot ist, wirken die Banne derer von Prince noch. Es würde dich Umbringen!“ Harry grinste noch breiter.

„Wenn ich das Oberhaupt der Blacks bin weil Sirius mir alles hinterlassen hat dann auch der Prince den Snape hat mir ebenfalls alles hinterlassen!“

Nun wurden die Augen von Regulus und Luna groß.

„Das heist wir könnten nach Hause und alles selbst sehen“ sagte Luna verträumt.

„Dafür benötigt ihr aber jede Menge Vielsafttrank und Haare von einer Person damit sie euch nicht ausgehen naja und nur Harry könnte gehen!“

„WAS NEIN“ rief Luna sofort und Harry sah Regulus fragend an.

„Luna ist keine Prince!“ nun lachte Harry und sagte. „Aber ich kann es ihr erlauben“

Regulus sah ihn ernst an „Du kannst es einem Zauberer erlauben eine Hexe darf einen Namen nur durch

Heirat erhalten.“ Luna und Harry senkten den Kopf bis Harry sagte.

„Darüber machen wir uns Gedanken wenn wir genauere Informationen haben“

„Kreacher“ rief Harry und der alte Elf erschien. „Ja Master Harry?“ und freudig fügte er hinzu.

„Willkommen Master Regulus“ und Reg sagte grinsend „hallo alter Freund“

„Kreacher kannst du bitte für mich zu Griphook und bittest ihn für Morgen zu mir?“

Kreacher verneigte sich und Verschwand woraufhin Luna Harry fragend ansah.

„Die Kobolde sind sehr Ehrenbewusste Wesen. Nachdem Griphook mich verraten hatte, waren die Kobolde ihm gegenüber sehr ungehalten und er wurde dazu verpflichtet mir solange ich lebe zu dienen. Außerdem habe ich mit den Kobolden eine Abmachung getroffen Sie werden solange sie nicht von einem von 5 Elfen darüber informiert werden meinen Tod nicht anerkennen und meine Besitztümer schützen und verwalten und sie vermehren“

Luna sah Harry geschockt an „Warum sollten sie das tun?“

„Nun Griphook sagte mir das wenn ich lange genug verschwunden bin ich wahrscheinlich für tot erklärt werden würde und mein Besitz ans Ministerium fallen würde. Also habe ich mit den Kobolden ein Geschäft abgeschlossen. Ich habe ihnen alle Kobold gearbeiteten Gegenstände aus den Verließen von Snape Sirius meiner Eltern und Remus sowie Dumbledore überlassen was an sich natürlich nicht reichte da sie ja eh der Ansicht waren das es ihnen zusteht. Deswegen haben wir einen Vertrag geschlossen das sollte irgendwann kein Rechtmäßiger erbe mehr da sein der mit mir Blutsverwand ist die Dursleys und ihre Nachkommen ausgeschlossen so fällt nichts ans Ministerium sondern alles an die Kobolde.

Sie sind dann verpflichtet alle Bücher an Hogwarts zu Spenden allen andern besitz zu Verkaufen und das Gesamtvermögen zur Hälfte an gemeinnützige Organisationen zu spenden die andere Hälfte gehört ihnen.“

„Wow Harry hätte ich dir nicht zugetraut! Und sie haben einfach zugestimmt?“ sagte Luna.

„Kobolde werden viel Älter als Zauberer und sind sehr geduldig sie wissen das jede Linie irgendwann endet und wenn es auch erst in Tausend Jahren ist. Deshalb vermehren sie Harrys Vermögen sie legen Geld an Kaufen und Verkaufen Immobilien Vermieten tun alles um seinen Reichtum zu mehren den irgendwann kommt es ihnen zugute und mit den Vermögen aus seinen Erbschaften dürfte Harry so schon der reichste Mensch auf Erden sein.“

Erklärte Regulus und Luna pfiff durch die Zähne während Harry grinste.

„Aber was willst du von Griphook?“ fragte Luna und Harry grinste.

„Er soll das Haus der Blacks auf den Namen Prince umschreiben und dann die Banne Verstärken und die Information das ein Prince das Black Haus über die Kobolde von mir abgekauft hat und zwar zu einem enorm hohen Preis durchsickern lassen.“

„Aber dann wissen alle dass du noch lebst“ sagte Luna und Harry grinste noch breiter.

„Ja und ich denke das wird ein wenig Wirbel verursachen was es den Elfen leichter macht Informationen zu erhalten und ich werden Griphook eine Reihe Informationen geben über das Oberhaupt der Prince die ihn als Dunklen Zauberer outen und über mich so dass die Leute Denken ich würde mich in Sibirien verstecken“

„Aber wieso sollten die Kobolde diese Informationen weitergeben?“ fragte Reg.

„Weil ich ihnen gestatte sie zu verkaufen“ nun Lachten Reg und Luna nachdem sie noch einige Stunden gesprochen hatten verabschiedete sich Reg gen Abend und Luna und Harry zogen sich zurück.

Neuigkeiten und erste Pläne

MyraGrey: Wenn ich schon einfach ne Idee von dir Stibitze dann weiß ich natürlich drauf hin!
Hoffe die FF gefällt dir auch weiterhin.

James20: Danke für das Lob wurde Ja schon vieles genannt aber Originell ist neu ;)
Ich tu mein bestes so schnell wies geht für Nachschub zu sorgen habe gerade 2 FF beendet aber noch jede Menge andere offen.

Eine Woche war Vergangen seit Regulus Besuch, Harry und Luna waren in dieser Zeit oft gemeinsam unterwegs Surfen und die Inseln erkunden.

Jede Nacht Verbrachten sie zusammen entweder bei Harry oder Luna sich gegenseitig halt gebend doch seit dem Kuss am Strand war nichts weiter zwischen ihnen geschehen.

„Morgen Harry“ sagte Luna verschlafen als sie in sein Hemd gekleidet in die Küche kam in der Harry bereits das Frühstück bereitet hatte.

Bevor Harry etwas antworten konnte lies ein Plopp sie hochschrecken als Kreacher und ein Elf mit blauem Auge mitten auf dem Frühstückstisch apparierten.

„Entschuldigen sie die Störung Sir Harry aber die Elfen sind zurück“

Luna lief sofort zu dem zweiten Elfen zog ihren Stab und richtete ihn auf sein Gesicht.

Der Elf zuckte zusammen doch kurz darauf seufzte er erleichtert und entspannte sich als das Veilchen verblasste und schließlich verschwand.

„Danke sehr Miss zu Gütig Miss“ sagte der Elf und Verneigte sich.

„gern geschehen ehm wie heist du eigentlich?“ der Elf sah Luna an und dann zu Kreacher.

„Kreacher hatte Recht Sir Harry ist nicht der einzige!“ Kreacher nickte und sagte dann zu Luna.

„Das ist Gorn der Anführer der Freien Elfen der Insel er hat die Gruppe geleitet die Informationen gesammelt haben Miss“ Luna lächelte ihn an und reichte ihm die Hand.

„Schön dich kennenzulernen Gorn was ist den passiert?“

Gorn nahm Lunas Hand schüchtern und schüttelte sie Bevor er sich setzte und Begann zu erzählen.

„Gorn und die anderen haben sich wie aufgetragen überall in England erkundigt.

Wir haben Das Ministerium, die Winkelgasse, Hogwarts und den Grimauldplatz untersucht“

„Erzähl uns bitte zuerst von Hogwarts“ sagte Harry und Gorn schnippte mit dem Finger und ein weiterer Elf erschien.

„Hip hat Hogwarts Untersucht“ sagte Gorn und der andere Elf Verneigte sich.

„Hip hatte keine Probleme nach Hogwarts zu kommen, die Elfen vom Schloss waren alle sehr nett zu ihm. Die oberste Elfe von Hogwarts hat erlaubt das Hip eine Weile in Hogwarts arbeitet die Elfen sind der neuen Schulleitung aber nicht treu nur die Schüler und das Schloss sind es denen sie verbunden sind.

Die Elfen zeigen sich niemanden auch wenn sie gerufen werden und haben den Eingang zur Küche Verbarrikadiert. Die Schule hat viele Dunkle Zauberer die den Kindern dunkle Flüche beibringen. Die Armen Kinder lachen nie und wenn sie etwas falsch machen werden sie einem Garstigen Mann namens Filch übergeben der sie Auspeitscht oder an den Daumen ankettet und schlimmeres“ erzählte Hip.

„kennst du die Namen der Professoren?“ fragte Luna und Hip Nickte.

„Die Direktorin ist eine Rosa Frau die andern Professoren nennen sie nur Direktorin die Schüler sagen Rosa Kröte wenn sie niemand hört. In Zaubertränke ist ein Blonder Mann er behandelt die Schüler in seiner Klasse schlecht besonders wenn sie Muggel Eltern haben Malfoy ist sein Name. Mehr konnte Hip nicht rausfinden da er beim Spionieren fast erwischt wurde und die Oberste Elfe ihn zum Schutz aller bat zu gehen.“

„ich danke dir Hip“ sagte Harry und der Elf verbeugte sich und Verschwand.

„Malfoy und Umbridge wer weiß wen sie noch auf die Schüler losgelassen haben.“

Sagte Luna Sauer und Harry zog sie auf seinen Schoß und legte seine arme um sie.

„Was ist mit dem Ministerium?“ fragte Harry und Gorn schnippte erneut.

„Daisy hat im Ministerium überall hingekonnt, die Zauberer haben Daisy nie angesehen und die andern Elfen hatten Zuviel Angst etwas zu sagen. Viele Dunkle Zauberer sind dort Böse Menschen Daisy konnte viel mit anhören viele Gesetze gegen Zentauren Halbmenschen Werwölfe und Vampire sie werden Gefangen und eingepfercht selbst reine Wesen wie Einhörner dürfen nicht frei leben Im Atrium ist eine Große Wand mit vielen Gesichtern die Wegen Verrat gesucht werden auch die Miss und Sir Harry sind dort.“

Danke Daisy sagte Harry und die Elfe verschwand.

„Wir müssen nach England so schnell es geht und wir müssen rausfinden wen sie alles suchen und sie warnen zurückzukehren.“ Sagte Harry und Luna sah Gorn an.

„Wie steht es um Harrys Haus?“

„Gorn konnte dank Kreacher ins Haus ein stark geschütztes Haus doch wurde Gorn von 4 Hexen vertrieben die dort leben eine hat Gorn einen Schirm ins Gesicht geschlagen.“

„vier Hexen wie sahen sie aus Gorn“ fragte Luna.

„Eine Ganz alte Rothaarige Hexe dann eine andere Hexe streng die Rothaarige nannte sie Minerva. Eine Schwarzhaarige Hexe mit einem kleinen Jungen mit Bunten Haaren den sie Teddy nannte und die Hexe mit dem Schirm die Gorn Geschlagen hat und einen Geier auf dem Hut hatte.“ Harry musste grinsen und Luna rief Fröhlich.

„Minerva, Andromeda mit Tonks und die andere Muss Nevilles Oma sein nur wer ist die vierte?“ Harry grinste „ich würde auf Rons Tantchen Muriel tippen.“

„Schön das es den vieren gut geht.“ „Wir müssen sie auf jeden Fall Kontaktieren und Vorwarnen wegen den Kobolden Griphook sollte morgen kommen. Kreacher kennst du die Schwester von Bellatrix Andromeda?“ Kreacher nickte

„Geh bitte zum Grimmauldplace und sag den vier Damen Bescheid das Koblode bald das Haus stärker sichern werden und sie diese bitte nicht angreifen sollen Anweisung von mir“

Kreacher nickte und mit einem Plopp verschwand er und Luna sah zu Gorn.

„Danke Gorn ihr wart eine große Hilfe“ und auch Gorn verschwand mit einem Plopp

„Wir müssen zurück sobald das Haus sicher ist und unsre Geschichte verbreitet ist aber wir werden Hilfe brauchen“ sagte Harry und Luna lächelte ihnen an.

„Du denkst an Ron und Hermine?“ Harry sah Luna ins Gesicht die noch immer auf seinem Schoß saß und gab ihr einen Sanften Kuss.

„nicht nur damit mir alle den Reichen Reinblüter abnehmen brauch ich jemanden der mir sagen kann wie ich mich in den entsprechenden Kreisen benehme“

„Draco“ war Lunas kurze Antwort und Harry nickte.

„Er sollte noch immer mit Ginny unterwegs sein denke ich soll ich die vier kontaktieren und herbestellen?“ Harry schüttelte den Kopf.

„wenn sie direkt auf die Insel Apparieren würden die Schutzzauber sie Zerreißen wir müssen uns an einem Ort treffen Außerhalb der Inseln und England ein Ort den Sie alle kennen und der zeigt das ich, ich bin“

„du meinst wie die Fragen um Rauszufinden ob jemand vielleicht vielsafttrank nutzt“

Harry nickte und dachte kurz nach bevor er Lächelte.

„Schick ihnen folgende Nachricht. Wir treffen und an dem Ort von dem Bild welches Tatze auf Wurmschwanz Fährte brachte Gruß Krone Junior“

Luna dachte kurz nach bevor sie Harry fragend ansah.

„Nur wenige wissen warum Sirius damals ausgebrochen ist Ginny, Ron und Hermine gehören dazu er hat Petigrew als Ratte auf Rons Schulter erkannt als sie vor den ägyptischen Pyramiden für den Tages Propheten abgebildet wurden.“

„Das ist genial Harry“ sagte Luna und Harry grinste sie an.

„Warum klingt das so überrascht?“ „Sonst hat Hermine immer die tollen Pläne gemacht während du nur vorangestürmt bist Harry“ Harry gab Luna einen Kuss und sah ihr in die Augen. „Ich bin Älter und ruhiger geworden Luna. Aber ein Problem bleibt.“

Luna sah Harry fragend an und Harry lächelte.

„ich möchte nichts verheimlichen also wüsste ich gern was das mit uns eigentlich ist“

Luna sah Harry in die Augen und antwortete.

„War das am Strand dein Ernst als du sagtest ich soll für immer bei dir bleiben?“

Harry nickte nur und Luna sagt lächelnd. „Dann hast du deine Antwort.“

Und sie sprang auf und lief aus der Küche um die Nachricht zu verschicken.

Doch sie kehrte kurz darauf zurück und grinste breit.

„Ähm Harry wann willst du sie Treffen?“ und Harry schlug sich gegen die Stirn.

„übermorgen 12 Uhr mittags Londoner Zeit“ sagte er und Luna lief wieder nach oben.

Harry zog ein Amulett aus seiner Tasche und klappte es auf darin waren Bilder von Sirius und seinen Eltern.

„Glaubt ihr ich tu das Richtige?“

„Ich war immer dafür zu Kämpfen statt mich zu Verstecken Harry. Und falls du Luna meinst ich hab sie immer gemocht aber da solltest du eher deine Mum fragen.“

„Egal wie du dich entscheidest Harry wir werden immer stolz auf dich sein!“

„Und sie ist wirklich Zauberhaft sie tut dir gut mein kleiner Liebling“

„Auch wenn ich eher auf Rothaarige stehe“ „JAMES!“

Lächelnd klappte Harry das Amulett wieder zu und verstaute es in seiner Tasche.

Treffen mit Freunden

James20: hoffe das Treffen gefällt dir was die Denkariums-idee angeht wann haben Harry und die andern je den leichten Weg gewählt?

Antje67: Schön das dir die Idee gefällt hoffe das bleibt auch weiterhin so ;)

Hermine und Ron standen im Schatten der Pyramide vor der damals das Foto gemacht wurde.

„Ich sag dir wir sind zu spät Hermine es ist schon 14 Uhr“ nörgelte Ron und Hermine stöhnte.

„Aber nicht Zuhause das ist es erst kurz vor 12 Ron und Harry hat gesagt Mittag zu Englischer Zeit!“ Ron stöhnte es waren viele Touristen unterwegs und er bezweifelte noch immer das Harry kommen würde als ein Kamel in ihre Richtung kam.

Ron und Hermine schirmten ihre Augen mit den Händen gegen die Sonne ab um sie erkennen zu können und kurz darauf rannte Hermine auch schon los.

Eine Person wurde von einer andern vom Kamel gelassen und rannte Hermine entgegen so dass auch Ron sie Trotz Schleier erkennen konnte und auf sie zulief.

„Ginny was tust du denn hier?“ fragte Hermine als sie ihre Freundin in die Arme schloss.

„Wahrscheinlich dasselbe wie du“ antwortete Ginny als Ron gerade dazu getreten war und Ginny ihm um den Hals fiel.

„Hi Schwesterchen“ sagte er und umarmte sie als das Kamel sich in den Sand legte und die zweite Person abstieg sofort zog Ron seinen Zauberstab und zielte auf ihn.

„Was macht der hier?“ fragte er und Ginny griff sofort seine Zauberstabhand.

„er wurde hier herbestellt genau wie ihr zwei und ich! Und jetzt würde ich es Vorziehen wenn du den Zauberstab nicht auf meinen Ehemann richtest!“

Ron wurde bleich und sah Ginny erschrocken an während Hermine losquitschte und Ginny umarmte.

„herzlichen Glückwunsch Gin“ sagte sie und umarmte schließlich Draco.

„Und dir auch Draco“ sagte sie und Ron sah Hermine entgeistert an als diese sich umdrehte und ihn wütend ansah.

„Ronald Granger du wirst sofort aufhören deinen Schwager so Böse anzusehen er musste genauso fliehen wie wir und du solltest langsam mal die Vergangenheit ruhen lassen.“

„Granger“ riefen Draco und Ginny im Chor und Hermine hielt die Hand mit dem Ehering hoch. Sofort umarmten Draco und Ginny sie und Gratulierten und Ginny umarmte auch Ron.

„Ich weiß ich hab viel misst gemacht in unserer Schulzeit aber das bin ich nichtmehr wie wär's wenn wir nochmal von vorn anfangen Ich bin Draco Weasley schön dich kennen zu lernen“

Sagte Draco und reichte Ron die Hand der ihn kurz dümmlich ansah und sie schließlich ergriff. „Ron Granger“ sagte er und grinste breit.

Nun sah Draco zu Hermine und sah sie fragend an.

„Er hat sich noch nicht gezeigt“ sagte sie und Draco nickte verstehend.

„Könnte es eine Falle sein?“ fragte Ginny und Hermine schüttelte den Kopf.

„Ich habe die Münzen nur denen gegeben denen ich vertraue und sie sind durch Zauber Geschützt niemand kann aus zwang ob magisch oder nicht eine Nachricht senden. Und ich weigere mich zu glauben das uns jemand freiwillig verrät!“

„Vielleicht kommt er nicht weil Draco hier ist nichts gegen dich aber du weist“ sagte Ron.

„Er hat auch Draco eine Nachricht geschickt“ sagte Ginny und für sie war das Thema damit beendet. „lasst uns mal ein wenig umsehen“ sagte Draco und so liefen sie los.

Eine viertel Stunde Verging bis sie Durstig zu einem kleinen Stand liefen an dem eine alte Frau Getränke verkaufte. Ginny Bestellte 4 Getränke doch die Alte schien es nicht bemerkt zu haben und lächelte sie nur an und holte Stattdessen ein Stück Holz welches aussah wie Treibgut unter der Theke hervor und Legte es darauf hielt es jedoch mit einer Hand fest.

Sie sah sich um und ihr Blick blieb auf einem Mann ungefähr 300 Meter hinter den vieren hängen. „Ich

finde es doch ein wenig Warm für Lange schwarze Mäntel“ sagte Sie und sah nun in eine andere Richtung und auch dort stand ein Mann in schwarzem Mantel und beobachtete sie. „Ich denke wir sollten dann doch lieber gehen“ sagte die alte und die vier sahen sie fragend an. „Wollen sie vielleicht mal anfassen?“ fragte die Alte und Hermine bekam große Augen und sie nahm Rons Hand und Legte sie mit ihrer auf das Stück Holz.

Ginny sah sie kurz fragend an als auch Draco ihre Hand griff und auf das Holz legte.

Die Männer in Schwarz setzten sich in Bewegung und die Alte grinste zog einen Zauberstab aus der Tasche Richtete ihn auf das Holz und Sprach. „Portus“ und schon wurden sie am Nabel Davongerissen.

Ron und Ginny landeten unsanft im Sand während Hermine, Draco und die Alte Elegant zu Boden schwebten. Sofort Sprang Ron auf und stürmte auf die Alte zu.

„Was sollte das verdammt du alte Vettel“ schrie er als eine Stimme hinter ihm erklang.

„Würdest du bitte die Frau in meinem Leben nicht alte Vettel nennen!“ und Harry stand vor ihnen Ron, Ginny und Hermine standen einfach nur Stumm da und starteten ihn an während Draco grinsend die Hand zum Gruß hob. Die alte lief zu ihm und Harry nahm sie in den Arm und Küsste sie Ron Verzog angewidert das Gesicht als die Alte begann sich zu verwandeln etwas Wuchs definitiv jünger wurde und Langes Blondes Haar bekam und schließlich von Harry abließ und sich Hand in Hand neben ihn stellte.

„LUNA“ rief Ginny und sprang ihr um den Hals doch wurde sie von Geschrei unterbrochen.

„HARRY JAMES POTTER wie konntest du einfach verschwinden und uns zurücklassen wie konntest du nur“ schrie Hermine und stürmte auf ihn zu und wollte ihn schlagen doch Ron hielt sie zurück. „Wir sollten erstmal ins Haus gehen“ sagte Harry Ruhig und nun sahen die vier Gäste sich um jetzt erst bemerkten sie dass sie am Strand einer Wunderschönen Insel standen.

Harry nahm Lunas Hand und lief in Richtung der kleinen Hütte und die vier folgten ihm.

Als sie die Hütte betraten führte sie Harry ins Geräumige Wohnzimmer wo er sich in einen Sessel setzte und Luna sich auf dessen Lehne.

„du solltest ihn doch rufen wenn sie da sind“ sagte Luna lächelnd und Harry grinste.

„Kreacher“ rief er und mit einem Plopp erschien der alte Elf und sah sofort mit Tränen in den Augen zu den Gästen Hermine schrie auf und stürmte auf ihn zu und umarmte den kleinen Elfen. „Kreacher wie schön dass es dir gut geht ich hab mir solche Sorgen gemacht“

Sagte er und Kreacher entgegnete. „Kreacher freut sich auch sehr miss Granger und Mr Weasley wiederzusehen“ Ron kniete sich neben ihn und Hermine und reichte Kreacher die Hand welche der Alte Elf ergriff. „Wir freuen uns auch Kreacher aber es heist jetzt bei uns beiden Granger“ sagte er und Kreacher sah sie Freudig an.

„Kreacher gratuliert herzlich“ sagte er und sah dann zu Ginny und Draco und wurde steif.

„M m m Master Malfoy“ sagte er und Harry lachte.

„Ich bin schon lang kein Malfoy mehr! Ich heiße jetzt Weasley keine Angst ich bin nicht mehr wie Früher.“ Und Kreacher sah fragend zu Ginny die Lächelte und Dracos Hand ergriff und Kreacher entspannte sich. „Kreacher wird ihn informieren“ sagte der Elf und Harry nickte und mit einem Plopp verschwand er.

„Wen informieren“ fragte Hermine und Harry deutete auf die Sessel.

„Setzt euch und ich erklär euch alles!“ und die vier setzten sich.

„Nach der Schlacht damals begann alles sich zum Guten zu wenden, aber für mich wurde es nur schlimmer alle haben mich als Held gefeiert und ich fühlte mich eher als hätte ich alles verloren. Seit ich wusste wer ich bin war mein Leben nur darauf ausgerichtet Voldemort zu besiegen Dumbledore hatte es so geplant und als er fort war blieb mir nichts.

Sicher ich hatte Freunde doch habe ich auch so viele verloren. Ich gab mir die Schuld an ihrem Tod und bin schließlich geflohen“

„Harry wir haben alle gekämpft und wussten was auf dem Spiel steht“ sagte Ron und Harry nickte.

„Ich bin lange Zeit von Ort zu Ort gezogen wann immer ich erkannt wurde bis ich hierher kam und endlich meinen Frieden fand alle verarbeiten konnte und einfach Leben“

„Wo ist hier eigentlich“ fragte Hermine nun und Harry lächelte.

„Diese Inseln sind Magisch entstanden ich bin sicher eine Schlaue Hexe wie du“ sagte er und Hermine bekam große Augen „Wir haben dich gesucht aber nicht hier wir dachten du würdest jeden Magischen Ort meiden“ sagte sie und Harry lächelte.

„Diese Inseln werden von Zauberern gemieden außer mir und Luna gibt es nur einen weiteren Zauberer auf den Inseln“

„Was tust du hier Luna wie hast du ihn gefunden?“ fragte Ginny und Luna schüttelte den Kopf und sah zu Boden.

„Luna kam hierher wie ich um zu vergessen. Hogwarts wurde übernommen Fillius getötet und Neville eingesperrt und hingerichtet“ erklärte Harry und alle waren geschockt.

„Luna lebt hier seit einigen Monaten und als ich das herausfand war es für uns beide ein Schock und seitdem planen wir meine oder eher unsere Rückkehr wir sind es Neville und den andern schuldig etwas zu tun“

Ginny sah Harry an und grinste „Und ihr beiden?“

Harry wurde Rot und Luna lächelte und sagte.

„Auf diesen Inseln kann man sich nur verlieben“

„Also was ist euer Plan?“ fragte Hermine nun und Harry erzählte ihnen von der Prince Idee.

„Die Idee ist gut aber du kannst nicht allein gehen Harry“ sagte Hermine und Harry nickte.

„Der Grimmauldplace wird Gesichert und ihr könnt dahin mitkommen aber außer mir kann ihn dann niemand verlassen“ sagte Harry.

„Aber wenn du das Oberhaupt bist kannst du uns erlauben den Namen zu tragen sagte Ron.

Dir und Draco schon aber bei Frauen geht das nur durch Heirat“ sagte Harry

„Mann Potter Ron und ich sind bereits Verheiratet wenn du es uns gestattest können unsere Frauen den Namen tragen“ Harry grinste Draco wegen des Potters an.

Wir müssen noch eine Möglichkeit finden an genug Haare von Personen zu kommen um Lange damit per Vielsafttrank auszukommen“ sagte Harry.

„Das dürfte kein Problem sein“ sagte Ginny und alle sahen sie fragend an.

„Naja Draco und ich leben in Rumänien im Muggelteil Draco arbeitet für eine Zauberer Zeitung und ich bei einem Muggelfriseur“ alle starrten Ginny an.

„Naja es macht Spaß und hat sich so ergeben und so komme ich an genügend Haare“

„Dann müssen wir nur genügend Vielsafttrank brauen“ sagte Hermine

„Darüber müssen wir uns keine Sorge machen das wird für uns getan“

Kam es lächelnd von Luna und alle sahen sie fragend an.

„Was ich euch nun erzähle bleibt unter uns niemand darf davon erfahren der nicht hier anwesend ist! Niemals!“ sagte Harry und die vier nickten zustimmend.

„Der Überwacher dieser Inseln ist ein Mitglied der internationalen Zauberergemeinschaft,

Seit Voldemorts erstem Aufstieg sind sie sehr besorgt wegen Großbritannien und nun hat sich unsere Heimat vom Internationalen Rat abgekapselt und unabhängig erklärt deshalb werden sie uns helfen“ sagte Harry und Hermine keuchte.

„Harry wir können nicht wissen ob wir ihnen trauen können“ sagte sie

„Das könnt ihr erkläre eine Stimme und Ginny, Hermine und Ron schreckten auf als sie ihn sahen.

„Darf ich euch Regulus Black vorstellen Sirius Bruder“ sagte Harry.

„Aber der ist tot“ rief Ron und Reg lächelte.

„Und es wäre mir lieber alle würden das weiterhin glauben.“ Daraufhin erzählte er auch ihnen seine Geschichte und wie er Harry kennengelernt hatte.

„Ich habe dem Rat der drei berichtet und sie haben uns alle erdenklich Hilfe gestattet ich darf ein Team bilden welches euch unterstützt“ erklärte er.

„Der Rat ist ein Mythos“ sagte Hermine sofort und Reg lächelte.

„Der Rat Existiert jedoch wissen das nur die jeweiligen Zaubereiminister der Länder und die Agenten des Rates die besten Zauberer der Welt“

„Wenn das so wäre, wäre es längst bekannt“ sagte Draco und klang dabei fast wie früher.

„jeder der Kenntnis erhält wird einem Zauber unterworfen der es ihm verbietet außenstehenden etwas zu erzählen“ erklärte Reg.

„Aber sie erzählen uns doch davon“ kam es nun von Ron und Reg lächelte.

„Als erstes würde ich mal sagen wir duzen uns und was das andere angeht so hat der Rat entschieden das ich euch einweihen darf da ihr aufgrund der Ereignisse zweifellos vertrauenswürdig seid. Wir werden euch Unterstützen und ich werde je nach Bedarf alle Hilfe Organisieren die wir brauchen die Mittel des Rates sind beinahe unbegrenzt.“

„Also warum müssen wir nun keinen Vielsafttrank brauen?“ fragte Hermine

„Die Ratsagenten haben immer ordentlich Vorrat und unsere beste Tränke Meisterin braut bereits an Nachschub“

„Warum hast du uns gerufen wenn du schon so viel Hilfe hast“ fragte Draco und Harry grinste.

„Ich vertraue Reg aber ich hätte gern jene an meiner Seite denen ich mein Leben anvertrauen kann. Außerdem ist Hermine einfach besser im Planen“

„Und was ist mit mir“ fragte Draco und Harry sah ihn an.

„Hermine hat dir genug Vertraut um dir eine Münze zu geben und Ginny hat dich geheiratet das Reicht mir aus und ich kenne niemanden der sich besser in den Hohen kreisen der Reinblüter auskennt und mir helfen kann mich dort einzuschmuggeln“

„Es wäre mir eine Ehre dir Manieren beizubringen“ sagte Draco grinsend und bekam sofort einen Schlag auf den Hinterkopf von Ginny. „benimm dich“ sagte sie.

„Genau benimm dich!“ sagte Harry grinsend und Luna drehte sein Gesicht zu ihrem und sagte. „Das gilt auch für dich“ und gab ihm einen sanften Kuss.

„Warum bekommt er einen Kuss und ich werde geschlagen?“ fragte Draco und Ron antwortete. „Er ist nicht Verheiratet“ woraufhin er einen Schlag auf den Hinterkopf von Hermine erhielt und Reg herzlich lachte.

„Harry sie sind wirklich wie du sie mir all die Zeit beschrieben hast!“

Den Rest des Tages schmiedeten Sie Pläne wie sie in England ihren ersten Auftritt absolvieren würden und wen sie in welchem Fall von den Hoffentlich noch Lebenden Verteidigern von Hogwarts und den Agenten des Rates hinzuziehen würden wobei Regs Detaillierte Informationen über diese durchaus Außergewöhnlichen Zauberer und Hexen eine große Hilfe waren.

Verhör mit Kreacher

James20: Das Haus der Blacks muss noch warten. Aber klar haben sie den Namen ihrer Frauen angenommen. Hermine ist meiner Meinung nach viel zu Selbstbewusst um Rons Namen anzunehmen und Draco ich denke unter den Umständen wäre ihm sein Name eher weniger lieb.

Als Harry erwachte lag Luna mal wieder auf seiner Brust und sabberte auf sein Hemd.

Harry lächelte und schloss die Augen während er seine Arme wieder um Luna schloss.

„Wie kannst du bei dem Gesabber schlafen?“ erklang Rons Stimme und Harry riss die Augen auf und sah ihn vor seinem Bett stehen und ihn angrinsen.

Luna wachte durch den plötzlichen Ruck auf und sah siech verschlafen um.

„Was tust du hier Ron?“ rief Harry sauer und Ron grinste breit und kratzte sich am Kopf.

„Ich hatte Hunger und wusste nicht wo's was zu essen gibt“ sagte er als Hermine ins Zimmer gestürmt kam und Ron Am Ohr zog. „AU MIENE DAS TUT WEH“ rief er.

„Ich hatte dir gesagt du sollst die beiden in Ruhe lassen du unverbesserlicher Vielfraß“

Sagte Hermine Sauer und sah dann zu Harry der sich ein grinsen Verkniff und Luna die etwas bedröppelt dreinblickte und scheinbar nicht wusste was los war.

„Morgen Harry, Luna“ sagte Hermine Freundlich und zog einen schreienden Ron am Ohr Richtung Tür.

„Ha ich hatte Recht er ist so dumm“ rief Draco der an der Tür stand und breit grinste und Ginny neben ihm rieb sich mit Zeigefinger und Daumen den Nasenrücken.

„Ja du hattest recht er ist so dumm“ sagte sie genervt und Hermine sah sie fragend an während Ron noch immer schrie da sie ihn am Ohr zog.

„Draco meinte Ron würde vor Hunger Harry wecken gehen ohne jedes Schamgefühl. Und ich habe dagegeengehalten weil ich dachte so dumm ist nicht mal mein Bruder!“ erklärte Ginny genervt und Hermine musste grinsen.

„Ehm Leute könntet ihr dann mal langsam gehen bitte?“ sagte Harry genervt und Hermine, Draco und Ginny wurden Rot nur Ron begriff nichts wurde aber von Hermine mit aus dem Raum gezogen. Harry schüttelte den Kopf und sah zu Luna die ihn anlächelte.

„Die haben sich nicht verändert“ sagte sie Verträumt und Harry musste grinsen.

„Morgen Luna“ sagte er sanft und Luna gab ihm einen Kuss und kletterte aus dem Bett.

Auf dem Weg ins Bad ließ sie ihr Nachthemd von den Schultern gleiten und blieb Nackt im Türrahmen stehen und grinste Harry an. „Willst du mit Duschen?“

Und schon war sie im Bad verschwunden einen Verwirrten Harry mit Hochrotem Kopf zurücklassend. Harry saß wie versteinert im Bett einerseits wollte er ihr folgen andererseits waren sie schon soweit? Harry überlegte hin und her bis Lunas Stimme aus dem Bad kam.

„Na was ist nun ich meins ernst Harry wir sind doch nun wirklich alt genug!“

Harry schüttelte den Kopf und lief in Boxershorts ins Bad als er es betrat Lachte Luna und rief. „Na damit lass ich dich aber nicht in die Dusche“ und Harry schloss die Tür hinter sich.

Nach dem Frühstück welches nach Rons Geschmack zu gering war beratschlagten sie weiter wie sie Vorgehen wollten doch da niemand wusste wer außer den vier Damen im Grimmauldplace noch in England war und frei gestaltete es sich schwierig bis Harry plötzlich grinste und Luna breit lächelte.

„Scheint ja eine tolle Idee zu sein Harry“ sagte Luna und alle sahen sie fragend an.

Harry lächelte und gab Luna einen Kuss sie hatte gerade davor gesagt.

„Wer der nicht irgendwie Zwielfichtig ist würde den schon dort bleiben?“

„Kreacher“ rief Harry grinsend und der elf Ploppte verschlafen in die Küche.

„Guten Morgen Harry“ sagte er gähmend und Harry lächelte entschuldigend.

„Tut mir leid dich so früh zu stören aber ich habe einen Auftrag und du bist der perfekte Elf dafür Kreacher“ der Alte Elf sah Harry fragend an und die Anwesenden ebenfalls.

„Kannst du dich noch an Dung erinnern?“ fragte Harry und sofort Kreachers Gesicht wütend.

„Kreacher hätte diesen widerlichen Dieb mit der Pfanne erschlagen sollen“ rief er.

„Kannst du ihn finden und herbringen? Und ich verspreche dir du darfst ihn schlagen wenn er nicht antwortet“ sagte Harry grinsend und auch Kreacher grinste breit und verschwand mit einem Plopp aus der Küche während Luna und Draco Harry fragend ansahen grinste Ron breit und Hermine sah böse zu Harry. „Verrät uns mal wer was los ist“ sagte Ginny genervt und Ron erzählte ihr vom Medaillon und wie Kreacher Dung gefunden hatte und ihn im Haus der Blacks mit einer Pfanne zum Reden gebracht hatte.

Es dauerte nicht lange und in der Luft über dem Küchentisch erschien Dung mit einem Plopp und Krachte auf die Tischplatte Kreacher auf seinem Brustkorb stehend.

„War ja klar wer außer dir würde mir schon einen verrückten Elfen auf den Hals jagen“

Rief Dung und Harry nickte nur. „Hallo Mundungus ich bräuchte Informationen“

Dung setzte sich auf den Tisch und sah Harry gierig an.

„Informationen kosten“ sagte er grinsend und ein Lautes Gong Geräusch erklang und er fiel vorn über als er wieder erwachte war er an einen Stuhl gefesselt und neben ihm auf dem Tisch stand Kreacher eine kleine Pfanne in der Hand während eine Große schwere hinter ihm lag.

„Halt mir diesen Wahnsinnigen Elfen vom Leib!“ schrie er und „Klong“ schlug ihm Kreacher auf den Kopf. „RUF IHN ZURÜCK“ schrie er nun und „Klong“ schlug Kreacher zu.

„OK OK ich rede ich sag alles was ihr wissen wollt jetzt pfeif ihn zurück“ „Klong wieder schlug Kreacher zu und Harry sagte grinsend. „Er ist ein Freier Elf was Dung dazu brachte die Augen Panisch zu weiten und Kreacher anzustarren. Luna trat zu Kreacher und beugte sich zu ihm und sagte Liebevoll. „würdest du aufhören zumindest solange er uns sagt was wir wissen wollen?“ fragte sie und Kreacher lächelte sie an und fragte. „Einen noch?“

Luna lächelte und sah zu Harry der mit den Schultern Zuckte woraufhin sie Kreacher zunickte und „KLONG“ schlug er wieder zu. „Kreacher wird wieder zuschlagen wenn sie Miss Luna und Harry nicht sagen was sie wollen!“ sagte er und setzte sich auf die Tischkante.

Luna beugte sich vor und gab Kreacher einen Kuss auf die Wange. „Danke Kreacher“

Der alte Elf wurde leicht rot und sah Luna fröhlich an. „Kreacher ist ein verheirateter Elf Miss“ sagte er und Luna lächelte ihn an.

„Also Dung wen von der DA und dem Orden haben sie gefasst und wer ist noch im Land“

Fragte Harry und Dung sah ihn prüfend an bevor er sprach.

„von deiner kleinen DA haben sie nur diesen Longbottom Bengel erwischt hat den Kuss bekommen und Ernie Mc So und so hat versucht Umbridge umzubringen letzten Monat hat 3 von ihren vier Leibwächtern erledigt bevors ihn erwischt hat naja“

Harry schluckte und Luna kamen die Tränen als er So teilnahmslos über den Tod zweier ihrer Freunde sprach auch Hermine und Ginny kamen die Tränen so dass die drei Männer sie in ihre Arme schlossen und „KLONG“ schlug Kreacher zu.

„Ich hab doch geantwortet“ schrie Dung und Kreacher sagte. „Sie haben die Misses zum Weinen gebracht!“ und sah Dung böse funkelnd an Luna musste lächeln und Hermine und Ginny lösten sich aus ihren Umarmungen und gaben Kreacher rechts und links einen Kuss auf die Wange was ihn Total erröten lies.

„Weiter“ sagte Harry streng und Dung schluckte.

Von Kingsleys tot weist du ja sicher, die alte Figg haben sie erwischt als sie auf dem Muggelweg das Land verlassen wollte sitzt in Askaban.

Dädalus und Hestia ham versucht sie zu befreien wurden aber scheinbar entdeckt haben sich vor den Toren ein Askaban mit Malfoy und seinen sogenannten Auroren duelliert.

Dädalus hat Malfoy die Zauberstabhand weggeflucht bevor er sich in ner Riesen Explosion mit samt 5 Auroren Hochgejagt hat um Hestia die Flucht zu ermöglichen. Sie lebt versteckt unter den Muggeln ihr Freund ist einer müsstest ihn kennen.“

Harry sah Dung fragend an und der grinste breit. „KLONG“ „Schon gut schon gut ich sag’s ja.

Dein Fetter Cousin Dudy oder so“ „DUDLEY“ riefen Hermine, Ginny, Ron und Harry im Chor. „ja genau“ „was ist mit all den andern?“ fragte Hermine und Dung fuhr fort.

Aberforth hats letzte Woche erwischt Umbridge wollte Dumbledores Leiche aus Hogwarts entfernen und auf Askaban beerdigen. Aberforth und der kleine Crepy oder so der Kerl mit der Kamera sind hin um das zu verhindern warn Hinterhalt.“ „Creevey“ sagte Harry eindringlich und Dung nickte. „naja jedenfalls waren

Dutzende Auroren dort Aberforth und der Creevey jung ham sich wacker gehalten als es Aussichtslos war Hat sich Creevey Dumbledores Leichnam geschnappt und ist mit nem Besen geflohen während Aberforth im den Rücken freihielt. Hat einige Auroren mitgenommen und viele ins Mungos geschickt bevor sie ihn erledigt haben. Die Weasleys sind soweit ich weiß alle außer Landes und Minerva muss noch irgendwo im Land sein hat mit der Alten Longbottom und noch Soner alten Hexe Doras Mutter und ihr Kind gerettet vor einigen Monaten. Hagrid ist irgendwo im verbotenen Wald aber jeder Versuch ihn da Rauszuholen war umsonst die Spinnen und Zentauren und dieser Riese sind eine Nummer zu groß für sie. Was mit den andern geschehen ist weiß ich nicht hab nichts gehört also leben sie wahrscheinlich noch ob sie sich noch im Land befinden weis ich aber nicht.“ „Ok Kreacher du kannst ihn zurückbringen“ sagte Harry und Dung sah ihn panisch an.

„NEIN!“ rief er und Harry sah ihn erstaunt an.

„ich steh seit der Sache mit Aberforth unter Hausarrest weil er den Tag vorher bei mir war wollte das ich ihm helfe aber hab abgelehnt. Umbridge hat mich bis zu Verhandlung unter Arrest gestellt und meinen Zauberstab kassiert aber ihre Prozesse kennen nur 2 Ausgänge Askaban oder Kuss“ Harry sah die andern an die nur mit den Schultern zuckten.

„Bring ihn irgendwohin außerhalb Großbritanniens Kreacher“ sagte Harry und Luna trat zu Dung und sah ihn scharf an. „Du solltest das hier vergessen sonst lassen wir Kreacher freie Hand wen wir erfahren dass du uns verraten hast!“ Dung schluckte und nickte und Kreacher rieb sich die Hände. Draco löste die Fesseln und mit einem Plopp Apparierte Kreacher mit Dung. Wenige Augenblicke später war er auch schon wieder da.

„wo hast du ihn hingebraht“ fragte Ron und Kreacher grinste.

„Kreacher hat ihn da ausgesetzt wo er so bald niemanden trifft“ sagte er und Ginny fragte besorgt. „Aber er wird überleben?“ „Kreacher hat ihm gezeigt in welche Richtung in einem tag sollte er die Oase erreichen“ Hermine sah ihn an „Oase?“ „Kreacher hat sich an ein Sprichwort der Muggel erinnert jemanden in die Wüste schicken“ sagte er und alle mussten lachen. Bis Harry still wurde und alle ihn ansahen.

„Ich denke ich werde zu Dudley gehen und Hestia“ sagte er und sofort riefen Luna, Hermine und Ginny im Chor. „Aber nicht allein!“ Harry lächelte und sah Luna an.

„Würdest du gern meinen Cousin kennenlernen?“ und Luna nickte.

„was wenn sie ihn überwachen?“ fragte Hermine und Harry dachte kurz nach.

„Kreacher könntest du noch was für mich tun?“ Kreacher nickte sofort und Harry schrieb etwas auf.

„Kannst du dahingehen und Haare der beiden Bewohner besorgen aber unbemerkt?“

Kreacher nickte wieder und war mit einem Plopp verschwunden.

Teil der Familie

Groschy: Danke für das nette Kommi ich hoffe du bist nicht enttäuscht von Dudley's Auftritt.

Reg stand mit Kreacher am Steuer der Luna 3 Meilen außerhalb der Appariergrenze des Atolls. „Mann Harry also ich hoffe das Aussehen liegt nicht in der Familie diese Frau ist echt Hässlich“ Erklang eine Stimme von unter Deck und ein Lachender Fetter Mann kam nach Oben. „meine Eltern sahen besser aus Luna keine Angst aber küssen werde ich dich so nicht!“

„Als ob ich von dir so geküsst werden wollte!“ und Eine Frau kam an Deck.

„Ok Ich versuche die Position zu halten aber Rechnet lieber damit das ihr bei eurer Rückkehr im Wasser landet“ sagte Reg grinsend und Kreacher sah die beiden an.

„Sie sind außergewöhnlich abschreckende Muggel“ sagte er und Der Fette Mann musste lachen. „Ok wir gehen dann jetzt wünscht uns Glück“ sagte er und nahm die Frau an die Hand, und im nächsten Moment tauchten sie im Nebligen Schottland auf in Castlebay.

Langsam liefen sie die Pier Road hinab bis sie die Nummer 26 fanden ein kleines Haus mit blauen Wänden und Roten Fensterrahmen an dem überall Efeuranken wuchsen.

Der Garten war Gepflegt und zugleich wild und am Briefkasten stand Evans.

„Evans?“ fragte die Frau und der Fette Mann zuckte nur mit den Schultern.

Gemeinsam gingen sie zur Tür und der fette Mann klopfte an.

Nach kurzer Zeit öffnete ein Großer muskulöser Dunkelhaariger Mann die Tür, bei ihrem Anblick Verfinsterte sich seine Miene und er sagte Wütend.

„Ihr seid hier nicht Willkommen verschwindet“ und er wollte die Tür Zuschlagen doch der Fette Mann stellte seinen Fuß in die Tür. „Als wir uns das letzte Mal gesehen haben Big D. sagtest du für dich wäre ich keine Platzverschwendung!“ Der Mann an der Tür erstarrte und sah ihn Verwundert an. „Das sagte ich nicht zu dir sondern zu...“ die frau legte ihren Finger an ihre Lippen und deutete an Ruhig zu sein und die Augen des Mannes an der Tür wurden Groß. „Bist du es wirklich?“ fragte er und der Fette Kerl nickte.

„Wenn du es bist was hast du mich gefragt bevor wir von den Dementoren Angegriffen wurden?“ der fette Mann lächelte „Na Big D. wieder nen 5 Klässler Verprügelt“

Sofort riss er die Tür auf und bat beide hinein.

Als Sie im Wohnzimmer waren bot er ihnen einen Sitz an und setzte sich in einen Sessel.

„Versteh mich nicht falsch ich freu mich dich zu sehen aber was willst du hier Harry?“

„Ich möchte mit der Frau sprechen die sich in der Ecke unter einem Desilosunierungszauber verbirgt“ und plötzlich erschien in der Ecke Hestia Jones.

„Wer ist das Dudley? Und wie konnten sie mich erkennen?“ fragte sie und richtete ihren Zauberstab auf die beiden.

„Das ist Harry und wer die Frau ist weiß ich nicht meine Mutter sicher nicht“

„Mein Name ist Luna, Luna Lovegood.“ Hestia entspannte sich und setzte sich zu Dudley auf die Lehne des Sessels.

„Ich denke wir warten noch ein wenig der Vielsafttrank sollte bald nachlassen so spricht es sich entspannter“ sagte Luna und Hestia und Dudley nickten.

Eine Viertelstunde später verwandelten sie sich zurück und nun stand Dudley auf ging zu Harry und zog ihn in eine Umarmung.

„Schön dich zu sehen Harry es tut mir alles so leid“ sagte er und Harry sah ihn erstaunt an.

„Du hast dich verändert Big D.“ sagte er und Dudley lächelte.

„Big D. gibt es nichtmehr Harry ich bin Dudley, Dudley Evans“

„Wieso Evans?“ fragte Harry und Dudley lächelte.

„Dazu muss ich dir die ganze Geschichte erzählen.“ Harry nickte und so begann Dudley

„Als wir uns damals verstecken mussten waren Mum und Dad natürlich nicht besonders begeistert von unserem Schutz. Ich dagegen habe mich nach kurzer Zeit mit Dädalus und Hestia angefreundet und so viel

über die Magische Welt erfahren und über dich.

Die Wahrheit darüber wie deine Eltern gestorben sind und wie du all die Jahre gekämpft hast.

Es tat mir alles so leid ich war ein solcher Idiot und von da an wollte ich nichtmehr so sein.

Als der Krieg vorbei war kehrten wir nach Hause zurück, kurz darauf bist du verschwunden.

Hestia und einige andere kamen zu uns um Informationen zu sammeln wo du vielleicht sein könntest, meine Eltern haben sich natürlich geweigert aber ich bin mit ihnen gegangen.

3 Monate haben ich und Hestia jeden Ort abgesucht an dem ich wusste du jemals warst.

Natürlich war uns beiden klar dass es aussichtslos ist aber wir wollten nicht so schnell aufgeben. Das kommende halbe Jahr bin ich mit Hestia überall hingereist wo es hieß du wärst gesehen wurden. Als ich zurückkehrte konnte ich nichtmehr so leben wie zuvor ich suchte mir einen Job und zog nach London.

Hestia und Dädalus kamen mich oft besuchen so erfuhr ich das es immer schlimmer wurde in der Magischen Welt, und ich verliebte mich in Hestia ja ich weiß der Altersunterschied aber das ist mir egal. Als Sie schließlich Verletzt von der Missglückten Rettungsaktion kam musste ich handeln sie war nichtmehr sicher und würde wie viele andere gejagt werden also änderte ich meinen Namen und zog hierher und vorgestern haben wir geheiratet.“

Harry war sprachlos und Hestia lächelte schüchtern.

„Willkommen in der Familie“ sagte er schließlich und sah Hestia an und Dudley lächelte.

„Es freut mich das ich für dich zu deiner Familie zähle Harry“ sagte er

„Du hast dich verändert Dudley und du wirst immer zu meiner Familie gehören“

„Deswegen seit ihr aber nicht hier oder?“ fragte Hestia und Harry schüttelte den Kopf.

„Ich habe lange Zeit abgeschnitten von der Magischen Welt gelebt und erst Luna hat mich vor kurzem gefunden und mir berichtet was sie wusste. Ich werde zurückkehren und berichtigen was falsch gelaufen ist, Ich habe Hilfe doch ich muss wissen wer auf unserer Seite noch im Land ist wer sich davon frei bewegen kann und wer gefangen ist und befreit werden muss.“

„In letzter Zeit sind einige gefallen Ernie hat im Alleingang versucht Umbridge auszuschalten und Dädalus starb als wir Mrs Figg retten wollten. Aberforth ist tot aber Dennis ist in Sicherheit bei Minerva, Muriel, Andromeda und der alten Longbottom. Hagrid versteckt sich im Zentaurenwald die meisten sind außer Landes und warten auf eine Gelegenheit zurückzuschlagen. Nur wenige leisten noch Widerstand.

Charlie Weasley greift ab und zu mit Drachen an wen andere Aktionen durchführen um die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen aber die letzten Male haben sie es einfach ignoriert sind scheinbar dahinter gekommen. Hannah Abbott ist auf freiem Fuß sie führt den Tropfenden Kessel und ist unser Notfallanlaufpunkt hat ein geheimes Zimmer eingerichtet in das wir apparieren können. Cho hat es geschafft sich in Hogwarts als Professorin für Geschichte der Zauberei einzuschleusen nachdem Umbridge beschlossen hatte ein Geist sei untauglich.

Sie ist der einzige Schutz den die Schüler haben.

Unsere mächtigste Waffe ist aber Percy Weasley hat bevor Arthur und Molly geflohen sind nen Riesen Aufruhr im Ministerium verursacht hat nen Streit mit ihnen vorgetäuscht seitdem hat er sich kontinuierlich hochgearbeitet ist Umbridges rechte Hand und hat einige ihrer getreuen hinter Gitter gesperrt indem er Beweise manipuliert hat die sie als Verräter auszeichnen und so konnte er uns oft Informationen zuspieren wie das sie Dumbledores Grab schänden wollte.“

„Wo ist seine Leiche?“ fragte Luna besorgt und Hestia lächelte.

„Er liegt auf einem Friedhof in London im Grab von Dudley Dursley“ sagte Dudley

„Wo ich Minerva und die andern finde weis ich bereits aber wo kann ich Percy treffen und Hannah und Cho?“

Dudley stand auf und nahm einen Zettel auf den er etwas schrieb und ihn Harry reichte.

„Dudley ist Hannas Geheimnisswahrer so kannst du in den Raum apparieren“

Harry nickte dankbar und sah Hestia fragend an.

„Percy kontaktieren wir über eine Muggel Zeitung mit einem Code ein persönliches Treffen geht er nur selten ein wegen dem Risiko.“

„Könnt ihr mir den Code erklären?“ fragte Harry und Hestia stand auf nahm ein Buch aus einem Regal und verdoppelte es.

„Kleine Geschichten der Zeit in der London Times, diese Artikel sind der Code dieses Buch ist der Schlüssel schneide den Code aus der Zeitung und leg ihn auf Seite 5 schlies das Buch öffne es wieder und die Nachricht steht auf Seite 5“

„Das ist genial“ sagte Luna und Hestia lächelte.

„war Dudleys Idee er meinte so hätten Muggel es im Krieg gemacht und wir haben es nur per Zauber ein wenig vereinfacht“ sagte sie stolz und Dudley wurde rot.

Harry stand auf und zog zwei Uhren aus seinem Mantel die er Hestia und Dudley reichte.

„Tragt sie immer wenn ein Klingeln ertönt drückt sofort den Knopf recht und ihr werdet in Sicherheit gebracht per Portschlüssel denn es heist wir wurden enttarnt. Wenn die Uhr Vibriert habt ihr eine Stunde euch bereit zu Machen dann wird automatisch ein Port aktiviert und bringt euch zu mir und in den Kampf Dudley du solltest die Uhr dann ablegen“

Dudley stand auf und ging zum Schreibtisch und holte zwei 9mm hervor.

„Harry ich habe mich schon zuvor gegen Zauberer Verteidigt und auch die können sich nicht schneller als eine Kugel bewegen. Und wenn du denkst ich lass meine Frau allein hast du dich geirrt.“ Harry nickte und Hestia gab Dudley einen Kuss.

„Ok wenn ihr in Gefahr seid aber nicht alles aufgefliegen ist drückt beide Knöpfe und ihr werdet in Sicherheit gebracht. Wenn ihr ohne Klingeln den rechten drückt sendet ihr das Gefahr Signal an alle“ Dudley und Hestia nickten.

„Es war schön dich zu sehn Dudley bis bald“ sagte Harry und Dudley umarmte ihn.

„Sei Vorsichtig“ sagte er und Harry nickte. „Bis bald Hestia und alles Gute zur Heirat“

Hestia umarmte Harry ebenfalls während Dudley Luna umarmte die völlig überrascht war.

„Pass gut auf ihn auf“ flüsterte Dudley und Luna nickte in seine Umarmung.

Harry und Luna fassten sich an den Händen und apparierten im nächsten Moment landeten sie 2 Meter neben dem Boot im Wasser.

„Mann bin ich ein guter Segler fast perfekt“ sagte Reg grinsend während Harry und Luna aus dem Wasser kletterten. „Ja fast ist nur nicht Perfekt“ sagte Harry und trocknete seine Kleidung mit seinem Zauberstab. Luna hingegen zog ihn in eine Nasse Umarmung und gab Harry einen langen Kuss. „Wofür war der?“ fragte Harry und Luna lächelte. „ich hatte Entzugserscheinungen“ Reg lachte schallend und Harry wurde Knallrot trocknete seine Kleidung erneut und dann Lunas bevor er sie in seine Arme schloss und küsste.

Zurück auf der Insel erzählte er allen was er erfahren hatte und besonders Ginny und Ron waren stolz auf ihre Brüder.

„Also wie geht es weiter?“ fragte Hermine und Harry dachte kurz nach.

„Zuerst werde ich zu Hanna gehen und danach Reisen wir in den Grimmauldplace und bereiten unsere getarnte Rückkehr vor. Ach und Hermine hättest du Lust nochmal zur Schule zu gehen?“

Verrückte Entscheidung

Harry brauchte lange die andern zu überzeugen ihn allein gehen zu lassen, letztendlich sahen sie ein dass nur er von Dudley eingeweiht wurde und die Schutzzauber alle andern daher blockieren würden.

Reg steuerte das Boot während Harry mit Luna am Bug stand und in die Wellen sah.

„Versprich mir das du vorsichtig bist Harry“ sagte Luna und sah Harry an.

„Es wird gut gehen Luna“ sagte Harry nur und lächelte.

„Harry!“ sagte Luna streng und Harry lachte. „Jetzt klingst du wie Hermine!“

„Das ist nicht lustig Harry! Versprich das du zurückkehrst“

Harry nahm Luna in den Arm und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

„Ich verspreche dir, dass ich immer zu dir zurückkehre“ sagte er und lächelte.

„Wir sind Außerhalb der Barriere“ rief reg und Harry lies Luna lächelnd los und ging einen Schritt zurück.

„Ich liebe dich“ flüsterte er und Luna erstarrte doch bevor sie etwas erwidern konnte apparierte Harry.

Er Tauchte in einem der Zimmer des Kessels auf das er von Früher kannte doch hatte das Zimmer keine Tür. Harry sah sich kurz um bevor er sich in einen Sessel setzte.

Eine ganze Weile geschah nichts und Harry schlief schließlich ein.

Plötzlich spürte Harry einen Druck um seinen Brustkorb und als er die Augen öffnete war er an den Sessel gefesselt und Hannah Abbot stand vor ihm.

„Wer bist du und was hast du mit Dudley gemacht?“ schrie sie ihn an.

„Ich bin Harry Potter und diesen Zauber hab ich dir in unserm 5 Jahr beigebracht außerhalb der DA Stunden da es dir zu peinlich war während der Stunden zu fragen.

Und meinem Cousin geht es gut auch wenn er ziemlich abgenommen hat und nichtmehr ganz so ist wie früher“ sagte er grinsend und Hannah lies ihren Zauberstab fallen.

Harry anstarrend fiel sie auf die Knie und Tränen flossen über ihre Wangen.

„Harry du lebst, du bist zurück, endlich zurück“

Harry sah sie mitfühlend an. „Es ist schön dich zu sehen Hannah, könntest du...“

Hannah wischte sich die Tränen weg und hob ihren Stab auf.

Die fesseln verschwanden und Harry stand auf und schloss sie in seine Arme.

„Du bist zurück“ flüsterte Hannah und Harry sagte.

„Und ich werde Kämpfen“

In den folgenden Stunden weihte Harry Hannah in ihren Plan ein.

„sieht so aus als wären deine Pläne besser durchdacht als früher Harry, aber was soll ich dabei tun?“ fragte Hannah schließlich.

„Nun die Familie Prince muss einschlagen wie eine Bombe alle müssen sie kennenlernen wollen. Ein paar Gerüchte wären ganz gut, sowas wie Unglaublich reich sie sind oder wie Mächtig ihr Einfluss in andern Ländern ist“

„Also Harry ich führe eine Respektables unternehmen und verteile keinen Klatsch“

Harry zog eine Augenbraue nach oben und Hannah musste lachen.

„Ok kein Problem Harry“ Harry stand auf und reichte Hannah eine Armbanduhr und erklärte ihr diese.

„Schön dass du wieder da bist Harry“ sagte Hannah.

„Nur die Umstände könnten besser sein“ antwortete Harry.

„eine Revolution an deiner Seite klingt für mich wie immer“ sagte Hannah lachend und Harry apparierte.

Er Tauchte in der Luft einige Meter vom Boot entfernt auf jedoch fing ihn ein Schwebenzauber von Luna die ihn sofort zum Boot schweben lies.

Kurz bevor Harry das Boot berühren konnte lies Luna ihn schweben und sah ihn streng an.

„Hi Luna“ sagte Harry grinsend und Lunas blick wurde Finster.

„Mir deine Liebe gestehen und apparieren?“ Harry wurde leicht Rot.

„Du hast mir nicht mal eine Chance gelassen etwas zu erwidern!“ sagte Luna sauer.

„Das kannst du doch jetzt“ sagte Harry grinsend und Luna lehnte sich über die Reihing und gab ihm einen

sanften Kuss bevor sie flüsterte „ich liebe dich auch“

Harrys Gesicht strahlte förmlich mit einem Glücklichen Grinsen bis Luna sich umdrehte und sagte „Damit du dir einprägst sowas nichtmehr zu machen“

Und schon landete Harry wieder im Wasser.

Wieder auf der Insel hatten die andern alles für die Abreise fertig gemacht.

„nun fehlt nur noch eine letzte Sache“ sagte Harry doch Luna verschränkte die Arme.

„Zwei! Ich sehe immer noch nicht ein wieso ich die ganze Zeit in Grimmauldplace bleiben soll!“ Reg seufzte „Weil Harry den Namen nur an Männer und ihre Frauen vergeben kann“

Sagte er und Luna sah ihn böse an.

„Du müsstest Harry schon Heiraten damit du unter dem Namen mit raus kannst“ witzelte Ron.

„Warum nicht“ sagte Harry und Ron wiederholte ohne nachzudenken.

„Ja genau Warum nicht“ und im nächsten Moment sah er Harry geschockt an so wie alle andern und rief „WAS?“ doch Harry sah nur zu Luna die ihre Augen nicht von ihm lies.

Alle anwesenden sahen zwischen den beiden her als Luna schließlich nickte.

„Das kann nicht euer ernst sein!“ rief Hermine

„Ihr seid erst seit ein paar Wochen zusammen“ rief Ginny entsetzt und Draco nahm sie grinsend in den Arm.

„Darf ich sie daran erinnern wir waren erst drei Monate vor unserer Hochzeit zusammen Mrs Weasley“ sagte er sanft und Ginny verdrehte die Augen.

„Bist du dir sicher Harry?“ fragte Reg.

„Ich habe viele verrückte Sachen gemacht in meinem Leben! Doch nichts davon fühlte sich so richtig an! Warum nicht? Ich liebe Luna das ist mir klar geworden, ich habe oft im Leben zu lang gezögert oder geplant“ nun sahen alle zu Luna.

„ich Liebe Harry eigentlich schon immer aber die letzten Wochen Ich will ihn immer an meiner Seite haben“ Ron warf die Hände in die Luft und Draco grinste breit.

„Ihr beide seit so Unromantisch“ sagte Ginny resignierend.

„Doch irgendwie passt es zu euch!“ sagte Hermine und Harry zog Luna in seine Arme und sah Reg auffordernd an.

„Was jetzt?“ fragte Reg entsetzt und beide grinsten.

Reg schüttelte seinen Kopf und sah die beiden Lächelnd an.

„Habt ihr überhaupt Ringe?“ Harry zog seinen Zauberstab und sprach „Acio Eheringe“

Erst sah es so aus als würde nichts passieren bis aus dem zweiten Stock zwei Wunderschöne Ringe aus Verschlungenem Gold und Silber angeschwebt kamen und in Harrys Hand landeten.

„Die Trauringe meiner Eltern“ sagte Harry und reichte Luna einen Ring.

„Ok wer übergibt die beiden in die Ehe?“ fragte er nun und Ron und Hermine traten vor Ron zu Harry Hermine zu Luna.

„Das ist zwar Absoluter Irrsinn aber Ok“ seufzte Reg.

„Harry James Potter möchtest du die hier anwesende Lona Lovegood...“

Luna beugte sich zu Reg vor und flüsterte ihm etwas ins Ohr und er sah sie verwirrt an.

„Harry James Potter möchtest du die hier anwesende Lona Umi Lovegood...“

„UMI?“ riefen alle außer Harry und sahen Luna fragend an.

„Umi heist Meer und Luna Mond meine Eltern haben sich bei Ebbe kennengelernt“

Sagte Luna verträumt und alle grinsten, Reg setzte ein drittes Mal an.

„Harry James Potter möchtest du die hier anwesende Lona Umi Lovegood...“

„Ja ich will“ sagte Harry ohne seine Augen von Luna zu nehmen und Reg seufzte.

„Lona Umi Lovegood willst du...“ begann er zu fragen und Luna sagte Lächelnd.

„Ja ich will“ die andern mussten sich ein Lachen verkneifen und Reg fuhr fort.

„Dann Tauscht bitte die Ringe und sprecht die Worte mit diesem Ring nehme ich dich...“

Harry steckte Luna den Ring an den Finger „Mit diesem Ring nehme ich dich zur Frau“

Luna steckte Harry den Ring an und sprach „mit diesem Ring nehme ich dich zum Mann“

„kraft des Mir verliehenen Amtes erkläre ich euch zu Mann und Frau du darf...“

Und Harry und Luna küssten sich und eine Magisches Rotes Band umschloss sie wie unter Zauberern üblich doch plötzlich glühten die Ringe auf und eine Reihe Schemenhafter Personen erschien Je weiter sie hinten Standen desto schlechter waren sie zu erkennen doch ganz vorn standen klar und deutlich James und Lily Potter.

„herzlichen Glückwunsch mein Sohn“ sagte Lily lächelnd

„Willkommen in der Familie“ fügte James hinzu und Harry starrte beide an.

„Mum Dad?“ fragte er und beide Lächelten.

„Die Ringe mein Sohn, es sind die Familienringe zu jeder Trauung erscheinen dem Brautpaar die Ahnen welche nichtmehr unter ihnen Weilen um ihnen ihren Segen zu geben.“

„James Lily“ sagte Reg mit Tränen in den Augen und beide sahen ihn an.

„Es tut mir...“ begann er doch Lily unterbrach ihn.

„Du hast deine Sünden gebüßt Regulus und bist Harry ein guter Freund.“

„Und Sirius hätte die Trauung sicher gefallen, sie war so Speziell“

Lilly schlug James auf den Arm und sah Harry und Luna entschuldigend an.

„Pass gut auf meinen Sohn auf mein Kind er ist wie sein Vater ein Hitzkopf“

„Hey“ sagte James doch Luna lächelte. „Er ist inzwischen erwachsen“ sagte sie

„gute Wahl James auch wenn mir die kleine Rothaarige...“ ein Räuspern unterbrach ihn.

„Die kleine Rothaarige ist verheiratet!“ sagte Ginny und Draco lachte.

„Wir können nicht lange bleiben Harry, wir können dir auch bei dem was kommt nicht helfen.“ „Wir können dir nur unseren Segen geben und dir etwas Offenbaren“ sagte Lily

„Offenbaren?“ fragten alle sofort und Lily nickte.

„Tatze ist nicht hier bei uns Harry“ sagte James „und der Sohn von Alice und Frank auch nicht“ fügte Lily hinzu bevor sie und die andern verschwanden.

„Was soll das heißen?“ fragte Ron und Harry sagte sofort.

„Sirius und Neville sind noch am Leben“